

Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

Heft 518 · April / Mai 2026

EasyStreet
straßentheater
FESTIVAL

8. - 10. MAI
easystreetfestival.de

Freitag 08.05. ab 17 Uhr
Platz der Begegnung, Landwasser

Samstag 09.05. ab 15 Uhr
Platz der Begegnung, Landwasser

Sonntag 10.05. ab 11 Uhr
Moosweher (südlicher Ufer)

straßentheater
FESTIVAL

andréanne thiboutot + cirkus trattofon + compagne crelle + goma
luigi clotta + marcelo miguel + omnivolant + tonnection



GLS Bank
das macht Sinn

MIT DER
SEELE
SEHEN

Sparkasse

Kulturamt

Freiburg
IM BREISGAU

Vorsitzender

Folkmar Biniarz

Telefon 01520 9 89 52 73, fbiniarz@online.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Pietsch

klaus.pietsch@buergerverein-landwasser.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Martin Lutz

Telefon 0761 1 60 73

martin.lutz@buergerverein-landwasser.de

1. Kassiererin

Jana Witzel

Telefon 0761 15 28 63 19

jana.witzel@buergerverein-landwasser.de

2. Kassierer

Oliver Schulz

Telefon 0761 8 42 48

karin.schulz@buergerverein-landwasser.de

Schriftführerin

Karin Schulz

Telefon 0761 8 42 48

karin.schulz@buergerverein-landwasser.de

Beisitzerinnen

Manuela Berner

Dr. Stephanie Boye

stephanie.boy@buergerverein-landwasser.de

Stefanie Pietsch

stefanie.pietsch@buergerverein-landwasser.de

Beisitzer

Hans Willi Göddertz

Telefon 0761 13 15 69

Ehrenmitglieder

Peter Lukas, Walter Haas

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V., Untere Lachen 13, 79110 Freiburg

Redaktion: Stefanie und Dr. Klaus Pietsch

Redaktionsadresse:

redaktion@buergerverein-landwasser.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch,

Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg

Auflage: 3500

Titelbild:

Vom 8. – 10. Mai 2026 verwandelt EasyStreet Landwasser in Bühnen für Top-Acts aus den Bereichen Akrobatik, Comedy und Theater. Ein erstes großes Highlight in diesem Jahr, in dem Landwasser sein 60jähriges Bestehen feiert.

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

www.buergerverein-landwasser.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 519
(Juni / Juli 2026)
ist der 8. Mai 2026.

Frühlingsempfang	4
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	5
2026 wird Landwasser 60 Jahre alt	6
Landwasser – Gestern und heute	6
Landwasser gemeinsam gestalten!	7
Freiburg putzt sich raus	8
Eine Ortsverwaltung für Alle	8
Narrenzunft Mooswaldwüibli	9
EasyStreet 2026	10
Kunst in Landwasser	12
Das Haus der Begegnung	14
Quartiersarbeit Landwasser	15
Aufbau eines GartenCoop & Backhaus	16
Kirchen in Landwasser	18
Die Bücherei Heilige Familie	21
Entspannt unterwegs mit Hund	22
Das Spielmobil kommt!	23
AWO Begegnungsstätte	23
VdK Ortsverbandes Freiburg-West	24
Wegweiser Bildung in Landwasser	24
Freien Christlichen Schule	25
Sportgemeinschaft Landwasser e.V.	27
Rund um den Moosweiher	28
Kinderbetreuung in Landwasser	30
Förderprogramm „Artenschutz in der Stadt“	31
TTC Rot-Weiß e. V.	31
Kammerorchester Landwasser e.V.	32
„Konzert am Seepark“ am 9. Mai 2026	33
Kultur in Mooswald	34

Hinweis:

Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamredaktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der jeweiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.

Der Bürgerverein informiert

Landwasser aktuell



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen, wenn Sie dieses Heft in Ihren Händen halten, dann haben wir schon mit den Feierlichkeiten zu 60 Jahre Landwasser schon begonnen. Wir haben den Frühlingsempfang in der Gewerbeakademie in der Wirthstraße gefeiert. Notgedrungen. Denn das katholische Gemeindehaus ist inzwischen abgerissen und die evangelische Kirche entwidmet. Aber in der Wirthstraße tut sich Einiges. Die Freie Christliche Schule feierte die Einweihung ihres neuen Anbaus. Die Schüler*innen freuen sich, nicht mehr in Containern zu lernen.

Im Juli soll der Anbau des Diakoniekrankenhauses fertig sein. In der Mitte diesen Jahres sollen die ersten Familien bei der Freiburger Stadtbau einziehen. Im September mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres werden auch die Zimmer für die Auszubildenden im neuen Heim bezogen. Damit wir alle in Bewegung bleiben, wird Landwasser ein richtig bewegtes Sportquartier. Im März wurde offiziell die neue multifunktionale Sportfläche in der Wirthstraße eröffnet.

Jetzt habe ich den Eindruck erweckt, statt zurück blicken wir in die Zukunft.

Was sagt uns ein Blick zurück?

Die Freiburger Zeitung berichtet am 26. September 1963: „2500 Wohnungen für 9000 Menschen: Das neue Freiburg schaut nach Westen“. Und: „Nach zweijähriger Vorbereitung geht das Wohnungsbauprojekt „Landwassermatten“ seiner Verwirklichung entgegen – eine vorbildliche Stadtanlage mit Fernheizwerk“.



Aber auch eine der ersten Schlagzeilen lautete: „Ratten in Landwasser“. Der Oberbürgermeister Eugen Keidel soll die Bürger*innen gefragt haben: „Wollt Ihr erst Wohnungen oder erst Straßen?“ Wegen der Wohnungsnot wollten sie zuerst Wohnungen.

Auf die Frage, wie es sich in Landwasser lebt, das war beim 25-jährigen Jubiläum, kam dann schon oft die Antwort: Landwasser habe viele schöne Seiten: ein grüner Stadtteil, viel Wald, die Straßenbahn, um schnell in die Stadt zu kommen, es ist ruhig zu wohnen und im Einkaufszentrum bekommt man alles, was man im alltäglichen Leben braucht ...

Doch die Zeiten ändern sich. Wer Landwasser mit dem neuen Stadtteil Rieselfeld vergleicht, stellt fest, was inzwischen im Städtebau gelernt wurde. In Landwasser gibt es hohe Bordsteine, im Rieselfeld ist schon alles abgeflacht. Als Landwasser gebaut wurde, war der Rollator noch nicht erfunden. Heutzutage ist die Nutzung des Rollators nicht mehr im Stadtbild weg zu denken.

Im Rieselfeld wurde gleich zu Beginn die Straßenbahn gebaut, die Endhaltestelle lag lange Zeit im Grünen. In Landwasser gab es zunächst nur eine Busverbindung. Erst nach 20 Jahren wurde die Straßenbahn Linie 1 bis zum Moosweiher verlängert. Im Rieselfeld gibt es eine Mediathek. Und das wünschen wir uns auch für Landwasser. Denn wie lautet der Schlusssatz in der Freiburger Zeitung von 1963?

„Nach den vorliegenden Entwürfen ist damit zu rechnen, daß hier am Stadtrand bis in einigen Jahren einer der schönsten Freiburger Stadtteile entsteht, in dem zu wohnen ein Genuß sein wird.“

Mit den besten genussvollen Grüßen

Ihr Folkmar Biniarz

Der Bürgerverein Landwasser hat zum Frühlingsempfang eingeladen



Das Kammerorchester Landwasser eröffnete den Frühlingsempfang mit einem Stück aus der „Wassermusik“ von Händel

Zum ersten Mal fand am 19. März 2026 der Frühlingsempfang in der Gewerbeakademie in der Wirthstraße statt. Viele Gäste haben den Weg gefunden. Das Kammerorchester Landwasser überraschte wieder mit neuen flotten Musiken.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Herr Gerster von Folkmar Biniarz geehrt



Oberbürgermeister Martin Horn bei seiner engagierten Rede für Landwasser

In seiner Ansprache ging Vorsitzender Folkmar Biniarz auf die Veränderungen in der Wirthstraße ein. Alexander Pollhans von der Freien Christlichen Schule berichtete von dem Neubau und der geplanten Sporthalle, Pflegedienstleiter Daniel Kienzler vom Anbau des Diakoniekrankenhauses, der im Juli der Öffentlichkeit vorgestellt wird, Sandor Hegedüs ist zuversichtlich, dass im August/September das neue Auszubildendenheim und die 100 Familienwohnungen bezogen werden können.

Oberbürgermeister Martin Horn zeigte sich ebenfalls engagiert für Landwasser engagiert. 60 Jahre Landwasser und die aktuellen Veränderungen zeigen, dass Landwasser für die Zukunft gut gerüstet wird. Er machte Mut für Engagement und Zusammenhalt.

Und wenn der Wunsch, an Stelle der ehemals evangelischen Kirche eine Mediathek am Platz der Begegnung zu schaffen, erfüllt werden könnte, dann gilt wie von der Freiburger Zeitung schon 1963 geschrieben, „dass hier am Stadtrand ... einer der schönsten Freiburger Stadtteile entsteht, in dem zu wohnen ein Genuss sein wird.“

Und am Schluss gab es noch eine tolle Zugabe. Ein fünfminütiger Film zeigte einen Flug über Landwasser aus dem Jahr 1970.

Folkmar Biniarz



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

der Bürgerverein Landwasser e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 15. April 2026, 18:30 Uhr Im Haus der Begegnung, Habichtweg 48, FR-Landwasser.**

Es wird folgende Tagesordnung (TO) vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Ergänzung der TO, Protokoll v. 22. Mai 2025
2. Totengedenken
3. Geschäfts- u. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*in
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands und der Kassiererin
6. Anträge und aktuelle Anliegen
7. Informationen über Easy Street Festival und Stadtteilstift und die aktive Beteiligung des Bürgervereins
8. Schlusswort



Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis 10. April an den Bürgerverein. Das Haus der Begegnung (HdB) ist auch für Personen zugänglich, die auf Rollstuhl, Rollator o.ä. angewiesen sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Folkmar Biniarz

IHR NEUES ZUHAUSE IN FREIBURG-HASLACH

Modern leben, entspannt wohnen: Im **zweiten Bauabschnitt des Carrés Uffhauser Straße** entstehen attraktive 2- bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen mit hoher Wohnqualität, durchdachten Grundrissen und modernem Komfort. Das Quartier verbindet urbanes Flair mit naturnahem Wohnen – perfekt für alle, die Nähe zur Stadt und Ruhe gleichermaßen schätzen. **Fertigstellung bis Herbst 2027.**

Neugierig? Mehr unter:
www.immobilieneinfreiburg.de

z. B.
4-Zimmer-
Wohnung ab
612.000 €

Freiburger
Stadtbau



2026 wird Landwasser 60 Jahre alt



60 Jahre Landwasser

etwas beitragen könnt, dann gebt uns gerne Bescheid. Wir sind dankbar für Euer Engagement, denn jede helfende Hand wird gebraucht!

Wir wollen das Jubiläumsjahr mit vielen verschiedenen und über das Jahr verteilten Events und einem großen Fest in Landwasser feiern. Hier informieren wir regelmäßig über den aktuellen Stand der Festorganisation. Wenn Ihr Ideen habt und/oder selbst

Der aktuelle Stand ist:

- Das Datum des großen Festakts steht: **Sonntag, der 26.07.2026**. Tragt Euch das Datum schon mal in Euren Kalender ein!
- Die grobe Planung enthält einen gemeinsamen religionsübergreifenden Gottesdienst von 10 bis 11 Uhr und ab 11 bis ca. 17 Uhr Kinderprogramm, das parallel zum Bühnenprogramm (11:00 – 20:00 Uhr) ablaufen wird.
- Es sind Essens- und Getränkestände vorgesehen.

Momentan sammeln wir Ideen für das Kinderprogramm, das Bühnenprogramm und die Essens- und Getränkestände.

Meldestelle für Ideen und Mithelfende ist
60jahrelandwasser@hdb-freiburg.de

Landwasser – Gestern und heute

Wer von Ihnen erinnert sich noch daran?

Ein Elefant spazierte durch Landwasser – hier im tiefsten Winter am Moosweiher. Er war in den 1980er Jahren Patient in der damaligen Großtierklinik am Tierhygienischen Institut. Für Furore sorgte er auch auf der zur Tierklinik gehörenden Wiese an der Elsässer Straße und so mancher rieb sich ungläubig die Augen, der dort entlang fuhr. Das muss allerdings in der wärmeren Jahreszeit gewesen sein, vermutlich war er des Öfteren zu Gast.



Ein Elefant am zugefrorenen Moosweiher (Klaus Kienzler)

Ich selbst habe ihn leider nicht gesehen, aber meine Eltern erzählten mir von dem Elefanten auf der Wiese und meine Mutter rannte begeistert mit einem Eimerchen hinterher, als er durch Landwasser spazierte. Sie hoffte auf eine reiche Ernte der Elefanten-Hinterlassenschaft für ihre Rosen. Das hat dann sicher für alle Nachbarn gereicht.

Vielen Dank an Herrn Kienzler für die Bereitstellung der tollen Fotos!

Landwasser gemeinsam gestalten!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Landwasser,

haben Sie Interesse an unserem schönen Stadtteil Landwasser? Möchten Sie aktiv an dessen Entwicklung teilhaben?

Unsere Stadt und unser Stadtteil lebt von engagierten Menschen! Der Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V. setzt sich dafür ein, dass die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner gegenüber der Stadtverwaltung, Behörden und anderen Körperschaften wirkungsvoll vertreten werden.

Dank Ihrer Anregungen und unserem ehrenamtlichen Engagement informieren wir umfänglich und zeitnah über wichtige Veränderungen, Bauprojekte, Veranstaltungen und aktuelle Themen im Stadtteil.

Warum lohnt sich die Mitarbeit im Vorstand?

Mitgestalten: Als Vorstandsmitglied bringen Sie Ihre Ideen aktiv ein und nehmen direkten Einfluss auf die Entwicklung unseres Stadtteils.

Gemeinschaft erleben: Werden Sie Teil eines motivierten Teams, das sich für das Wohl aller einsetzt – gemeinsam statt einsam!

Persönliche Weiterentwicklung: Ehrenamtliche Arbeit vermittelt wertvolle Erfahrungen, erweitert Fähigkeiten und stärkt Ihr Netzwerk.

Stärkung der Interessen: Ihre Mitarbeit erhöht das Gewicht unserer Interessenvertretung und gibt Landwasser mehr Stimme im Austausch mit der Stadtverwaltung.

Flexibilität: Ob als Beisitzerin/Beisitzer im Vorstand, Homepage-Gestalter*in, Anzeigenwerber*in oder im Redaktionsteam – Ihre Stärken und Interessen finden bei uns einen Platz.

Sinnvolle Aufgabe: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Nachhaltigkeit im Stadtteil und bereichern das soziale Miteinander.

Sprechen Sie uns persönlich, per E-Mail oder telefonisch an – wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Auch wenn Sie nicht direkt Mitglied im Vorstand werden möchten, gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen und gemeinsam Landwasser noch lebenswerter zu machen.

Wir freuen uns darauf, Sie, Ihre Familie und Freunde bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen – und vielleicht schon bald als neues Mitglied unseres Vorstands!

Ihr Vorstand des Bürgervereins Freiburg-Landwasser e. V.

PS: Bereits mit einer Mitgliedschaft von nur 15 Euro pro Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit maßgeblich – und als Vorstandsmitglied können Sie zusätzlich aktiv Zukunft gestalten!

Sonnenschutztechnik
BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE



Ob mollig warm im Winter oder angenehm kühl im Sommer – Wir von **MATHIS Sonnenschutz** sind wahre Multitalente.

Von **ROLLÄDEN, MARKISEN, JALOUSIEN, EINBRUCHSCHUTZ** und **TERRASSENÜBERDACHUNGEN** bis hin zum **INSEKTENSCHUTZ** und **REPARATURSERVICE FÜR ALLE SONNENSCHUTZPRODUKTE** – das gibt es alles bei uns.

Wir leben Sonne - du auch?
Dann komm ins Team!
Alle Infos auf:
www.mathis-sonnenschutz.de/Jobs



WIR BILDEN AUS

Gewerbegebiet Hochdorf | Abrißstraße 8 | 79108 Freiburg | Tel. 0761 / 13 20 54

Freiburg putzt sich raus – „Putzete“ in Landwasser



Erfolgreiche Müllsammlung der ASSIII (Foto von Lars Annecke)

Am 14.03.2026 wurde in ganz Freiburg wieder Müll gesammelt und auch Landwasser beteiligte sich fleißig. Die Schüler der ASSIII waren am Vortag schon sehr erfolgreich und hatten nach 45 Minuten Sammelaktion rund um den Schulcampus den Müllberg von Foto 1 zusammengetragen!

Am Samstag kamen trotz Dauerregen viele kleine und große Müllsammler und trotzten dem schlechten Wetter. Auch der OB Martin Horn und Mitarbeiter der Stadtreinigung halfen mit großem Eifer mit. Als Lohn bekamen alle nach getaner Arbeit



Das Putzete-Team mit Bürgern aus Landwasser und Umgebung inklusive dem kleinen Vereinshund Aili, sowie dem OB Martin Horn und Mitarbeitern der Stadtreinigung (Foto von Stefanie Pietsch)

süßes und herzhaftes Gebäck und erfrischende Getränke, gespendet vom Bürgerverein Landwasser e.V.

Vielen Dank an alle Helfer!

Stefanie Pietsch

Eine Ortsverwaltung für Alle

Die Ortsverwaltung Lehen, die bis Sommer/Herbst 2026 derzeit noch im Übergangsrathaus an der Bundschuhhalle in Lehen aufzufinden ist, liegt im Freiburger Westen und ist für jeden gut zu finden und zu erreichen. Egal ob mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, bei einem Spaziergang/Radtour oder mit dem Auto.

Was nicht alle wissen: Nicht nur Lehener Einwohner können hier Leistungen wahrnehmen. Auch die angrenzenden Stadtteile können von einigen Angeboten der Ortsverwaltung Gebrauch machen:

- A**n- und Ummeldungen bei Wohnsitzänderung (oder Abmeldung ins Ausland)
- B**eglaubigungen von Fotokopien
- E**rstellung Bild für Ausweise, Erhalt Hundekotbeutel
- F**ahrerlaubnis (Erstanträge, Umtausch oder Ersatz), Freiburger FamilienCard/-Pass, Fundsachen

- G**rundbucheinstellungsstelle, gelbe Säcke (Ausgabe), Gewerbebetrieb (An-, Um-, Abmeldung)
- H**allenvermietung sowie ggf. deren Gestattung (nicht an Privatpersonen)
- I**nternationaler Führerschein
- J**ahresparkkarte Mundenhof
- K**fz-Schein (nur Adressenänderungen), Kinderausweise
- L**ebensbescheinigungen, Laubsäcke, Landesfamilienpass
- M**eldebescheinigung,
- N**arichtenblatt „Lehener Nachrichten“ (erhalten, inserieren usw.)
- O**effentliche Unterschriftsbeglaubigung (Ratschreiber)
- P**ersonalausweis, polizeiliches Führungszeugnis
- R**eisepässe, Rote Müllsäcke, Rentenanträge
- S**tandesamtsangelegenheiten (nur teilweise möglich, wie z.B. Heiraten in Lehen)
- T**elefonische Auskünfte

- U**rkundenausstellung (von Ereignissen die in Lehen stattgefunden haben)
- V**erlustanzeige von Ausweispapieren, vorläufige Ausweise
- W**eiterleitung Wohngeldanträge oder Hundesteuer An/-abmeldung
- Z**eugnisbeglaubigungen

Sie können gerne anrufen (0761-888710) oder eine Mail (ov-lehen@freiburg.de) schreiben, wann Sie gerne kommen möchten und um welches Anliegen es geht. Dann vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und informieren Sie was Sie alles mitbringen müssen. Oder Sie kommen einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei. Diese sind:

Montag- Freitag immer von 8-11:30 Uhr und Mittwochabend zusätzlich von 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung...

Planen Sie ggf. etwas Wartezeit ein.

Wir freuen uns auf ihren Besuch,
das Team der Ortsverwaltung Lehen

Narrenzunft Mooswaldwiibli Freiburg-Landwasser e. V.

Wir sagen DANKE

für eine schöne und harmonische Fasnet 2026. Gemeinsam mit den Friburger Bobbili erlebten wir tolle Abendveranstaltungen. Wir starteten, wie jedes Jahr, mit dem „Uffmugge“ der Narren, einem kleinen närrischen Umzug vom Kartoffelmarkt zum Zunfthaus in der Turmstraße. Jede Abendveranstaltung, egal ob die Fasnetöffnung bei den Fasnetrufern, das Protektorat der Waldseematrosen, die BNZ-Kappensitzung, die Veranstaltungen der Feurigen Salamander, der Merzhuser Bäretrieber, der Westhänsele oder der dolpplzünftige Abend der Lallizunft & Fuhrleute - jeder Abend war super und bot ein wirklich hervorragendes Programm. Beim Umzug der Rebläuse in St. Georgen wurden sowohl Narren wie auch das Publikum noch vom Wetter verwöhnt wohingegen der Himmel am Fasnetmündig die Schleusen öffnete und es teilweise sehr heftig regnen ließ. Hier gilt unser ganz persönlicher Dank und Respekt dem tollen Publikum, das sich von dem Schlechtwetter nicht abhalten ließ und bis zum Ende treu die Straßen säumte. Drei ausgediente Weihnachtsbäume wurden umgewandelt in Narrenbäume und im Zentrum Landwasser platziert. Den Pfarreien St. Cyriak, Hl. Familie und St. Petrus Canisius ein herzliches Danke für die unbürokratische und unkomplizierte Bereitstellung. Mit dem Narrenbaum vom



Drei ausgediente Weihnachtsbäume wurden in Narrenbäume umgewandelt. Davor die Zunft der Mooswaldwiibli.

Rathausplatz können diese Bäumchen natürlich nicht konkurrieren. Eine entsprechende Vorrichtung, wie sie es im alten EKZ noch gab, war in der Planung für das neue Zentrum wohl auch nicht vorgesehen und uns würde zudem die erforderliche Manpower fehlen. Am Schmutzigen Donnerstag schnurrten wir wie gewohnt wieder durch Landwasser um Spenden für die Kinderfasnet zu sammeln.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Firmen, Geschäften, Praxen und Vereinen in Landwasser, die uns sowohl finanziell als auch mit diversen Sachspenden unterstützt haben:

Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg, REWE Markt Landwasser, Gemeinschaftspraxis Dr. med. Esser/Dr. med. Mendel, Landwasser Apotheke Dr. Stübler, DM-Drogeriemarkt Landwasser, BOX im Zentrum Landwasser, Telefon Shop Landwasser, Badischer Sportbund Freiburg e.V., Jalousien Gockl GmbH, Radioprint GmbH, Kältetechnik Müller, Limone Vito Kfz Meisterbetrieb, Physiotherapie Sabine Tröster, Zahnarztpraxis Grund + Zähne, Zahnarztpraxis Dr. Bernard, AMD der BG Bau GmbH sowie alle Landwasser-Markt-Standbetreiber.

Einen kurzen Besuch konnten wir auch dem ADVITA Pflegehaus und der AWO Seniorenwohnanlage abstatten, bevor wir uns in Richtung Innenstadt aufmachten. Dort trafen sich alle Zünfte um in Formation eines Sternmarsches zum Rathausplatz zu marschieren mit dem Ziel, das Rathaus zu stürmen und unserem Oberbürgermeister symbolisch den Rathaus Schlüssel abzunehmen. Ein Besuch im Pflegeheim Landwasser am Fasnetfreitag ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Fasnetprogramms. Ein ganz herzliches Danke gilt hier dem Pflege- und Betreuungspersonal, das uns Jahr für Jahr freundlich empfängt. Die Nudelsuppenausgabe am Fasnetsamstag auf dem Landwasser Markt ist ebenfalls eine liebgewonnene Tradition. Unser passives Mitglied Sabine Tröster hatte auch dieses Jahr wieder die Arbeit

auf sich genommen und für uns eine super leckere Suppe gekocht. Dafür liebe Sabine ein ganz herzliches DANKE. Seit jeher gehört der letzte Tag der Fasnetzeit den Kindern. Bereits zum 2. Mal durften wir für die Kinderfasnet die Räumlichkeiten des HdB nutzen. DJ Sebastian sorgte wieder gekonnt für zünftige Musik und allerlei Spiele. Etwas traurig war, dass wir in diesem Jahr erheblich weniger Sachspenden erhalten hatten, die wir als Preise an die Kinder abgeben konnten. Auch war es erstmals nicht möglich, die Getränke für die Kinder kostenlos abzugeben. Aber die Kinder hatten dennoch sichtlich Spaß und Freude an diesem Nachmittag und jedes Kind durfte am Ende der Veranstaltung einen Schock der Firma Schwarzwaldmilch mit nach Hause nehmen. Ein herzliches DANKE gilt auch unseren befreundeten Zünften „Schnogedätscher und Friburger Bobbili“, für Ihre Mithilfe und Unterstützung bei unserem Kinder-nachmittag. Am Abend machten wir uns zusammen mit den Friburger Bobbili auf mit einem kleinen Fackelumzug zum Grillplatz wo wir eine Papierpuppe symbolisch als Ignatz Fasnet den Flammen übergaben. Kulinarischer Abschluss der Fasnet 2026 war unser Heringsessen am Aschermittwoch.

Dagmar Schompeter-Munz

Narrenzunft Mooswaldwiibli
Freiburg Landwasser
Oberzunftvögtin Dagmar Schompeter-Munz
Daggi-mu@gmx.de

EasyStreet 2026 findet in Landwasser statt!



Dieses Mal sind wir in Landwasser, einem Stadtteil, der 2026 sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Wir sind stolz, dabei zu sein. Wir versprechen euch tolle Tage, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet! Vom 8. – 10. Mai verwandeln wir Landwasser in Bühnen für Top-Acts aus den Bereichen Akrobatik, Comedy und Theater.

EasyStreet-Team

www.easystreetfestival.de
Tel: +49 173 701 3437
info@jongleur-entertainer.com
www.jongleur-entertainer.com

PROGRAMM

Freitag, 8. Mai

17 Uhr & 19 Uhr Goma <https://el-goma.com>
18 Uhr & 20 Uhr Andreeanne <https://hoopelai.net>
21 Uhr Luigi Ciotta Abbotoir Blues
www.luigiciotta.com/abattoir-blues

Samstag, 9. Mai

15 Uhr & 18 Uhr Jerry and Marija <https://trattofon.com>
16 Uhr & 19 Uhr Compagnie Crelle (Bine)
www.compagnie-crelle.de
17 Uhr & 20 Uhr Omnivolant
www.omnivolant.de/openair_misirlou.shtml

Sonntag, 10. Mai

11 Uhr Marcello
12 Uhr & 15 Uhr Luigi Sweet dreams
www.luigiciotta.com/sweet-dreams/
13 Uhr & 16 Uhr Tonnection, www.tonnection.de
14 Uhr & 17 Uhr Omnivolant (Coffee wagon)
www.omnivolant.de/openair_nagetusch.shtml



Online
Mitglied werden
und aktuelles
Angebot sichern!

www.sportpark-fitness.de

Freiburg - Paris: Grenzerfahrungen aus dem Leben eines jungen Mannes – Mein Weg aus der Psychose

Freiburg-Paris – eine Vorlesung mit Konstantin Schwarzmüller am 24.04.2026 um 16:00 Uhr in der Cafeteria der AWO Seniorenwohnanlage Landwasser.

Konstantin Schwarzmüller, geboren 1977, Diplom-Religionspädagoge (FH) und Pharmazeutisch-Technischer Assistent, erkrankt mit 19 Jahren an einer schizophränen Psychose. Dadurch verändert sich vieles in seinem Leben. Mutig und mit großer Offenheit schildert Herr Schwarzmüller viele Stationen in seinem Leben. Es ist ein Plädoyer dafür, sich trotz aller Misserfolge, Diskriminierungen und anderen Widrigkeiten den Optimismus nicht nehmen zu lassen. Das Buch ist auch ein wichtiger Beitrag zur Enttabuisierung psychischer Krankheiten in der Gesellschaft. Stimmen zum Buch: „Es ist ein spannendes und sehr mutiges Buch. Es macht Hoffnung darauf, trotz psychischer Probleme selbstbewusst und optimistisch durch das Leben zu gehen.“

Zehn Kurzfilme im Format „Kunststückchen“ in der AWO

Dr. Wolfgang Weismann präsentierte uns am 23.01.26 insgesamt 10 Kurzfilme zu Kunst an der Uni Freiburg welche er im Rahmen seines Studiums an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in den Zehnerjahren für das uni.tv alma* im Format „Kunststückchen“ gedreht hat.

1. Der Heilige Hieronymus ist der Patron der Universität Freiburg. Im Eingangsbereich des KGI ist er dargestellt, aber auch im Freiburger Münster mit seiner Universitätskapelle.
2. Das Augenlose aus Kunststoff von Reiner Maria Matysik lag vor dem Institut für Biochemie und Molekularbiologie, bevor es vor einigen Jahren angezündet wurde und abgebrannt ist
3. Die Unikirche der Jesuiten wird auch heute noch gerne von Studis besucht. Hier interessierten Wolfgang insbesondere die Bauformen.
4. Die Mensa Rempartstraße besticht durch ihre Stahl-Glas-Architektur und lädt mit seiner leichten Gestaltung neben dem Gaumenschmaus zum Augenfüttern ein.

5. Die Bronzen Homer und Aristoteles vom Schwarzwälder Cipri Adolf Bermann sind aufs Engste sowohl ästhetisch als auch thematisch mit dem Lehrgebäude verwoben. Die moralische Aussage der beiden Bronzen soll die Studierenden zum Lerneifer anhalten.
6. Die neun Musen von Bettina Eichin sind in zwei Hinsichten tatsächlich bemitleidenswert: Zum einen weil die Bronzemusen ungeliebt hin und her gereicht wurden und schließlich an den wohl unansehnlichsten Platz im finsternen Winkel des KG III landeten, zum anderen weil sie sehr traurig zu sein schauen, gar nicht fröhlich-musenhaft.
7. Die Lauschenden von Karl Henning Seemann sind eine mehrfigurige Personendarstellung in Bronze, deren Akteure sich auf die Stille besinnen. Sie wurden tatsächlich für den Platz vor der Musikhochschule geschaffen und stellen sich selbstbewusst dem Betrachter in den Weg.
8. Das Prometheusfresko an der Wand über dem Eingang der Aula im KGI von Hans Adolf Bühler ist ein Frühwerk des später zu den Nazis geneigten Künstlers. Es zeigt, wie der Titan Prometheus den Menschen das Feuer und mit ihm die „Erleuchtung“ brachte.
9. Uniklinikpark: Der Tonus von Kazuo Katase steht im Unipark beim Neurozentrum und ermöglicht als Großskulptur ganz neue visuelle Möglichkeiten und fällt durch das schwarz-gelbe Design auf. Es soll das Jing und Jang darstellen. Eine metallene Figur von Roland Martin im Unipark besteht aus 100 gestapelten metallenen Halbmonden. Der marmorne Gum von Stefan Sous und Heinke Haberland liegt vor der Klinik für Kieferchirurgie. Er wurde einem echt gekauten Kaugummi nachempfunden.



Dr. Weismann

Seine lebendige Art und aufs Wesentliche heruntergebrochenen Inhalte machten den Abend zu einem spannenden Abendteuer rund um die Uni. Sein nächster Termin bei uns in Landwasser ist der 16. Oktober diesen Jahres, er zeigt mit seinem im vergangenen Herbst entstandenen Film über die China-Reise ein spannendes Stück Domkumentarfilm – auch über Kunst. Seid gespannt!

Volles Haus bei der ersten Vorlesung von Laura Hug, welche in Landwasser aufgewachsen ist, am 27.02.26 in der Cafeteria der AWO Seniorenwohnanlage.



Laura Hug bei der Lesung am 27.02.2026

In Ihrem Buch "Flüstern der Menschlichkeit" setzt sie sich mit den Prophezeiungen von Nostradamus auseinander. Allerdings zieht sie für sich ganz andere Schlüsse als die sonst sehr düsteren Interpretationen seiner Zeilen. Sie bezieht es eher auf das miteinander leben und wie man sich anderen Menschen gegenüber sowie sich die Menschen untereinander verhalten sollten. Es geht um Empathie. Es geht um Wertschätzung. Es geht um Innehalten, zuhören und das Herz sprechen lassen. Wir freuen uns, wenn im April ihr zweites Buch in einem Verlag erschienen ist, auf eine neue Runde mit Laura Hug.

60 Jahre Landwasser – Bilder aus den Anfängen von Wolfgang Kraft



Die Fotoausstellung „60 Jahre Landwasser - Bilder aus den Anfängen“ in der AWO stieß auf großes Interesse (K. Pietsch)

Am Freitag, den 20. März fand die Vernissage zu „60 Jahre Landwasser - Bilder aus den Anfängen“ in der AWO-Seniorenwohnanlage Freiburg-Landwasser statt. Trotz schönem Frühlingwetter fanden zahlreiche Besucher den Weg in die AWO, um Fotos von Wolfgang Kraft (* 05.08.1937 - † 16.12.2025) aus den Anfangsjahren von Landwasser zu bestaunen. Wolfgang Kraft war ein Bewohner der ersten Stunde und hat mit zahlreichen Fotos das Werden von Landwasser festgehalten. Manche ältere Besucherin oder älterer Besucher erkannten sich auf einem der Fotos. So gab es viele anregende Gespräche über damals und heute in Landwasser. Die Ausstellung geht noch bis Juni.

Dr. Klaus Pietsch



Von Herzen – DANKE!

Wir sind überwältigt, wie viele Menschen zur Trauerfeier von Franz kamen, um ihn gemeinsam zu verabschieden. Es ist tröstlich zu hören und zu spüren, wie groß die Verbundenheit mit Franz war.

Besonderer Dank gilt der Sportgemeinschaft Landwasser, die Ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Art zum Ausdruck brachte. Ebenso danken wir Horizonte und Herrn Pfarrer Huber für die liebevolle Begleitung und die Möglichkeit, den Abschied in seinem Sinne gestalten zu können.

Edeltraud Huber und Familie

Kinoabende



Diesmal stehen die 8 Filme, die wir von Oktober bis Mai zeigen, unter dem Motto: „Love Makes the World Go Round“. Am 17.04.2026 um 19 Uhr zeigen wir die spannende Dokumentation „Mission: Joy“ über die Freundschaft von Desmond Tutu und dem Dalai Lama. Der Filmabend am 08.05.2026 entfällt leider. Zeitgleich findet in Landwasser am Platz der Begegnung das EasyStreet Festival statt mit tollen Kleinkunstaufführungen. Eintritt frei.

Interkulturelle Kochabende

Am 19.04.2026 und am 17.05.2026 von 16 – 20 Uhr treffen sich Kochinteressierte wieder an einem Sonntagabend zum gemeinsamen Kochen und Speisen. Dabei bleibt viel Raum um neue Gerichte und Rezepte kennenzulernen, sich über verschiedene kulturelle Koch- und Essgewohnheiten auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen. Interessierte können sich gerne bei Ayulah Surtiptiani (01703400648) oder im Quartiersbüro melden. Je nach Gericht ist ein Unkostenbeitrag von ca. 10 € zu entrichten.

Sabine Tröster
Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Naturmoor/heiße Rolle
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser
Telefon 0761 / 13 38 26

Osterferienprojekte

In der Osterwoche (zweite Ferienwoche) ist das HdB geschlossen.

Pfingstferienaktionen

In der ersten Pfingstferienwoche (26. – 28.05.2026) gibt es im Kinderbereich wieder verschiedene Aktivitäten. Nähere Informationen bei Carmen, Peter oder Anna. In der zweiten Pfingstferienwoche ist das HdB geschlossen.

Versteigerung von Fundsachen der VAG am 24.04.2026

Eine Vorbesichtigung der Fundsachen ist ab 10 Uhr möglich. Die Versteigerung beginnt um 12 Uhr



Schlagerparty am 25.04.2026 im HdB

Landwasser feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen und wir feiern mit. Vorgeschlagen von der Bewohnerschaft zugunsten der Arbeit des Hauses der Begegnung und organisiert von der Quartiersarbeit Landwasser findet am 25.04.2026 ab 20 Uhr für alle Menschen, die Schlager lieben eine Schlagerparty mit DJ Andy Maschine im HdB statt. Karten kosten im Vorverkauf 6 € und sind ab sofort im Quartiersbüro Landwasser von Montag bis Samstag von 10-12 Uhr und zusätzlich Mittwochabend von 17-19 Uhr erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 8 €. Garderobe 1 € pro Teil. Die Veranstaltung ist ab 18 Jahre.

Haus der Begegnung
Habichtweg 48, Telefon 0761/13 15 49
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de



Zeichnung zur Begegnungsküche

Begegnungsküche

Seit März findet im Haus der Begegnung jeden Montag (außer in den Schulferien) eine Begegnungsküche statt. Ab 10 Uhr wird gemeinsam gekocht, um 12 Uhr gibt es dann ein leckeres Mittagessen. Wir genießen dabei die persönliche Begegnung und den vielfältigen Austausch miteinander. Haben Sie auch Lust dabei zu sein? Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu kochen und/oder zu essen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach dazu!

Montags im Haus der Begegnung um **10 Uhr** gemeinsam kochen und um **12 Uhr** Mittagessen

Kontakt: begegnungskueche@proton.me

Mir schwätze über Kunscht

Seit 2021 findet einmal im Monat die Veranstaltungsreihe „Mit schwätze über Kunscht“ statt, bei der sich Kunstschaffende bzw. Kunstliebende in einer Freitagsnachmittagsrunde mit ihrer Kunst bzw. ihrem Kunstthema vorstellen und mit den interessierten Teilnehmenden ins Gespräch kommen.

Mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi
Nächster Termin: Freitag, 24.04.2026 um 16 Uhr
in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte
Bei Fragen und Interesse mitzumachen:
klw@hdb-freiburg.de

Kaffeezeit am 15. 04.2026

Unser Team von ehrenamtlich Engagierten lädt am 15.04.2026 von 15 – 17 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeezeit ins Haus der Begegnung ein. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team.

Kostenlose Beratungsangebote im Quartiersbüro

Sozialberatung durch friga e.V.
Dienstags von 10 -12 Uhr und Donnerstags von 15 – 17 Uhr.
Freitags von 10 – 12 Uhr auch in den Gemeinschaftsräumen der Wirthstraße 14.

Beratung durch das Seniorenbüro der Stadt Freiburg
Donnerstags von 13.30 – 17 Uhr, 14-tägig (gerade Wochen)

Behördenlots_innen durch das DRK
Dienstags von 15 – 17 Uhr

Unabhängige Teilhabeberatung durch PRO RETINA Deutschland e.V. für alle Menschen mit einer Behinderung sowie Angehörige und Interessierte

Die nächsten Termine sind: 24.04. und 22.05.2026, Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr

Bildungsberatung durch die VHS
Nächster Termin: 20.05.2026 15 – 17 Uhr

EasyStreet Festival vom 8. – 10.05. 2026

In diesem Jahr findet das EasyStreet Festival in Landwasser statt. Vom 8. bis 10. Mai 2026 gibt es am Platz der Begegnung und am Moosweiher tolle Shows mit viel Artistik und Clownerie. Internationale Künstler*innen zeigen ein buntes Programm der Extraklasse. Nähere Informationen finden Sie auf: <https://www.easystreetfestival.de/artists.html>

Festtag 60 Jahre Landwasser am 26.07.2026

2026 feiert Landwasser sein 60-jähriges Bestehen. Eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Vereinen und Institutionen des Stadtteils trifft sich seit einigen Monaten, um das Fest vorzubereiten. Es wurde Kontakt zu Künstler*innen und Musikbands aufgenommen, eine große Bühne samt Equipment und Personal bestellt, Anfragen gerichtet an Personen und Gruppen, die bereit wären, Speisen und Getränke anzubieten und ein Kinderprogramm zusammengestellt. So hoffen wir, für alle Altersgruppen ein attraktives Programm bieten zu bieten. Das Fest erstreckt sich am 26. Juli über die Zeit von 10 – 20 Uhr. Starten wird es mit einem interreligiösen Gottesdienst. Das genaue Programm wird dann in den nächsten Landwasser Nachrichten im Juni veröffentlicht. Wir freuen uns auf einen tollen Festtag!

Quartiersarbeit in Landwasser

Träger: Haus der Begegnung, Habichtweg 48
quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de
Telefon Quartiersbüro 0761/15 62 99 55
www.hdb-freiburg.de

Aufbau eines GartenCoop & Backhaus Verteilpunkts in Landwasser



Jede Woche frisches Gemüse aus der Region

Jede Woche frisches Gemüse & Brot aus der Region!

Gute Lebensmittel für alle!

Gemeinsam für faire Löhne und gute Landwirtschaft!

Zusammen gärtnern, backen, gestalten, entscheiden!

Wir, die GartenCoop & das Backhaus der Vielfalt, sind zwei solidarische Projekte aus dem Raum Freiburg.

Die Gartencoop baut selbst Gemüse an, im Backhaus wird Brot aus regionalem Getreide gebacken. Uns vereint, dass wir mit unseren Mitgliedern kollektiv die Verantwortung für unseren Betrieb tragen - Kosten, Risiken & Ernte der Landwirtschaft werden auf viele Schultern verteilt. Wir sind selbstorganisiert und basisdemokratisch. Alle bringen sich so viel oder so wenig ein, wie sie können. Alle zahlen so viel oder so wenig, wie sie können.

Die Motivationen Teil dieser Initiativen zu sein sind dabei ganz unterschiedlich. Viele von uns kritisieren das System, in dem wir leben. Wir sehen die prekären Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft und steigende Lebensmittelpreise. Wie sehen die größer werdende Schere zwischen Reich und Arm sowie sich verschärfende Klimakrise und Umweltzerstörung. Es fällt leicht sich in den multiplen Krisen, die wir erleben, hilflos zu fühlen. Wir möchten dem etwas entgegensetzen und uns organisieren. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem wir Solidarität, Resilienz und kollektive Selbstwirksamkeit nicht nur denken, sondern leben. Ganz konkret sind uns wichtig: eine solidarische Ökonomie, kollektives Eigentum, ein konsequenter ökologischer

Anbau, Saisonalität, 100% samenfeste Sorten, gutes & bekömmliches Brot, kurze Wege sowie mit- und voneinander Lernen.

Bisher gibt es keinen GaCo/Backhaus Verteilpunkt in Landwasser und das möchten wir gerne ändern! In den kommenden Monaten könnte ein Verteilpunkt in Landwasser und zwar am Haus der Begegnung entstehen.

Das würde es heißen Mitglied zu sein:

- jede Woche zwischen Donnerstag und Samstag Gemüse und/ oder Brot an einem Verteilpunkt auf dem Gelände des Hauses der Begegnung holen
- monatlich einen selbstbestimmten Geldbetrag zahlen
- sich so viel einbringen, wie eben möglich und wie gewollt: z.B. bei Arbeiten auf dem Acker, beim Erntetransport, beim Putzen des Verteilpunkts, Mitmachen bei Backaktionen

Du kannst bei der Gartencoop und beim Backhaus Mitglied werden oder auch nur in einem der beiden Projekte!

Unsere Initiativen leben von Selbstorganisation und der Arbeit vieler Menschen. Es ist uns gleichzeitig wichtig, dass auch Personen, die keine Möglichkeit haben sich einzubringen, Mitglied werden. Wir tragen die Arbeit solidarisch - jeder bringt sich nach eigenen Kapazitäten und eigenem Ermessen ein. Gemeinsam sind wir stark!

Du hast Interesse mehr über unsere Initiativen oder eine mögliche Mitgliedschaft zu erfahren?

Am 13.06.2026 von 17:00-18:30 Uhr machen wir eine Infoveranstaltung im Haus der Begegnung. Wir freuen uns über jede*n Interessierte*n!

Weitere Infos unter <https://www.backhausdiversfalt.de/> und <https://www.gartencoop.org/tunsel/>

Joschko Schauer

Anzeige

Jetzt unverbindlich informieren!
freiburg@advita.de
0170 7210150



advita Haus Am Auwald Weil Pflege mehr ist als Versorgung

Mitten in Freiburg-Landwasser schaffen wir ein Umfeld, das auf Vertrauen, Geborgenheit und Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt ist.

In direkter Umgebung befinden sich **Supermarkt, Bäcker, Arztpraxis, Apotheke, die Straßenbahn** - und direkt hinter dem Haus lädt eine **grüne, parkähnliche Anlage** zum Verweilen ein.

Alltagsnähe, Gemeinschaft und eine starke Anbindung - das ist das advita Haus Am Auwald.

Unsere Angebote - alles unter einem Dach:

Betreutes Wohnen - Modern, barrierefrei, durchdacht: Unsere Wohnungen bieten Komfort und Eigenständigkeit - mit Unterstützung, wenn sie gebraucht wird.

Tagespflege - Aktivität und Gesellschaft - unsere Tagespflege ist ein Ort der Begegnung und Entlastung für Angehörige.

Pflege-Wohngemeinschaft - Familiär wohnen, gemeinschaftlich

leben - in einer kleinen WG mit professioneller Begleitung und viel menschlicher Wärme.

Wir sind Teil von Landwasser. Unsere Türen stehen nicht nur für unsere Klient*innen offen. **Vereine, Gruppen und Kirchengemeinden** sind herzlich eingeladen, unsere Räumlichkeiten für Begegnungen, Treffen oder kleine Veranstaltungen zu nutzen. **Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen Räume teilen.**

advita Haus Am Auwald - Freiburg-Landwasser
Tel 0170 7210150 | freiburg@advita.de
www.advita.de

advita
PFLEGE

Pfarrei Unsere Liebe Frau Freiburg i. Br. Gemeinde St. Petrus Canisius



Gründonnerstag, 2. April um 19 Uhr in St. Albert:

Feier des Letzten Abendmahls mit Fußwaschung. Mit den Erstkommunionkindern und der Erstkommunionband. Im Anschluss Nacht des Wachens und Betens mit Impulsen und Möglichkeit zum persönlichen Gebet. Man kann jederzeit dazukommen und auch wieder gehen. Die Kirche ist bis 24 Uhr geöffnet.

Karfreitag, 3. April um 15 Uhr in St. Petrus Canisius:

Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April um 21 Uhr in St. Albert:

Feier der Osternacht mit Taufe eines Kindes. Mit dem Neuen Chor und der Band Kairos. Anschließend Beisammensein im Albertersaal.

Ostermontag, 6. April um 9.30 Uhr

in St. Petrus Canisius:

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 12. April um 10 Uhr in Hl. Familie:

Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion der Kinder aus Hl. Familie und St. Petrus Canisius

Pfingstmontag, 25. Mai um 10.30 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst auf der Seebühne im Seepark mit dem Freiburg Gospel Choir. Bei Regen um 11 Uhr in der Kirche Hl. Familie

Pfarrei Unsere Liebe Frau Freiburg i. Br.
Gemeinde St. Petrus Canisius
Kirchenbüro Nordwest, Außenstelle Landwasser
Auwaldstr. 94a, 79110 Freiburg
Tel. 0761/16116
st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de

Ökumenische Seniorenarbeit in der Katholischen Pfarrgemeinde Unsere Liebe Frau Freiburg i. Br. – Gemeinde St. Petrus Canisius und der evangelischen Zachäusgemeinde

Herzliche Einladung zum ökum.
Frühstück im Haus der Begegnung (HdB)
jeweils um 9.00 Uhr

Freitag, 17. April 2026

Freitag, 18. Mai 2026

Freitag, 12. Juni 2026

Herzliche Einladung zu Halbtages-
fahrten und zum Jahresausflug 2026
nach Ravenna/Italien

Am **Donnerstag 21. Mai 2026** laden wir herzlich ein zur Halbtagesfahrt **in das historische Städtchen Bad Säckingen**. Abfahrt schon um **11.00 Uhr, Mittagessen** im Restaurant "Zum Viertele" mit anschließendem kleinen Stadtrundgang. 16.00 Uhr Weiterfahrt zum nahegelegenen Bergsee zum Kaffeetrinken. Rückfahrt nach Freiburg 17.30 Uhr.

Am **Donnerstag 18. Juni 2026** laden wir Sie um **13.00 Uhr** herzlich ein zur Halbtagesfahrt nach **Badenweiler** zum Lädeln und individuellen Kaffeepausch. 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Heitersheim zum Spargelessen in der "Weinstub" Lampp. Rückfahrt nach Freiburg 19.00 Uhr.

Die Halbtagesfahrten organisiert von der Zachäusgemeinde kosten 15,00 €. **Ein- und Ausstiege:** gegenüber von Auwaldstr. 7 und neu! Wendeschleife **Parkplatz Evang. Zachäuskindergarten!**

Noch sind ein paar Plätze frei für den Jahresausflug 2026 mit dem Club der Älteren nach Ravenna/Italien von Montag 1. Juni bis Freitag 5. Juni 2026. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Jane Eilers, Tel. 0761-16446 AB und im Pfarramt West, Fehrenbachallee 50, Tel. 0761-27 66 42. Organisiert wir die Reise von Janzen-Reisen Tel. 0761 - 500 293

Jane Eilers

Zur Winterübernachtung obdachloser Menschen in der entwidmeten evangelischen Kirche in Freiburg-Landwasser

Kristina Lallathin (Pfarrerin evangelische Pfarrgemeinde Freiburg-West) befragt Holger Hoffmann (Leiter des Sozialdienstes in der „Winterübernachtung“ vom Diakonischen Werk) zu Besonderheiten des Projekts und den bisher gemachten Erfahrungen.

1. Zur Entstehung und Idee des Projekts

Im Herbst letzten Jahres stand nach langer Suche nach einer geeigneten Immobilie fest, dass die Stadt Freiburg für die Winterübernachtung die ehemalige evangelische Kirche in Landwasser anmieten wird. Welche Chancen, Befürchtungen und Gedanken kamen Ihnen in den Sinn?

Die Schlafplätze in einer Kirche einzurichten, ist schon etwas Besonderes. Ich habe diese Idee von Anfang an unterstützt. Das Erste, was mir dazu eingefallen ist, ist ein Zitat aus der Bibel: „Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!“ (Jesaja 58). Was kann Kirche Besseres tun, als in diesem Sinne tätig zu werden, diese Bibelstelle sogar wörtlich umzusetzen?

Spannend war die Frage, wie Menschen, die nicht dem christlichen Glauben angehören, das Übernachtungsangebot in diesen Raum annehmen werden. Heute, nach zweieinhalb Monaten kann ich sagen: niemand hat es angelehnt, hier zu übernachten – obwohl der Altar, das Kreuz und die Orgel noch im Raum sind.

Andrerseits liegt die Kirche zentral am Marktplatz in Landwasser, ist allen bekannt und es wird wahrgenommen, was dort passiert. Eine solche Öffentlichkeit hatten wir in den beiden Jahren zuvor mit unserem Projekt noch nicht. D.h. es war und ist uns wichtig, nicht negativ aufzufallen, unseren Übernachtungsgäste ist es wichtig, von allen akzeptiert zu werden, und möglichst nicht als wohnungslose Menschen wahrgenommen zu werden. Ich denke, das ist uns allen bisher ganz gut gelungen. Nach anfänglicher Skepsis gibt es jetzt viel wohlwollende Worte für uns.

Sie haben am Gottesdienst zur Entwidmung der Kirche am 7. Dezember 2025 teilgenommen. Wie haben Sie diese erlebt? Prägt diese Erfahrung, wie Sie heute im laufenden Projekt das Gebäude wahrnehmen?

Der Gottesdienst war beeindruckend. Die Verbundenheit der Menschen mit „ihrer“ Kirche war und ist immer noch spürbar. Kein Wunder, nach so langer Zeit der Verbundenheit und all den schönen Erlebnissen, die mit der Kirche verbunden sind.

Das Gebäude ist uns allen in den letzten Wochen sehr vertraut geworden. Der Kirchraum erzeugt eine besondere Atmosphäre, allein durch seine Ausstattung und auch im Wissen um die vorherige Nutzung. Wir schätzen die Küche, die uns auch als Büro dient.

Unabhängig vom eigenen Glauben geht diese Atmosphäre auf alle über und wir hoffen, das wir dieser Besonderheit durch unser Tun auch gerecht werden.

2. Zur täglichen Arbeit

Sie sprechen gern von den „Gästen“ der Winterübernachtung, weil das den Charakter der christlichen Gastfreundschaft deutlich macht. Würden Sie das ein wenig ausführen?

Das Projekt ist auf Zeit angelegt und da liegt es nahe, von Gästen zu sprechen. Formal gesehen sind wir eine ordnungsrechtliche Notunterkunft der Stadt Freiburg, zur Abwehr existenzieller Bedrohung, die die Übernachtung im Freien, vor allem im Winter darstellt.

Wenn wir den Übernachtungsraum ansehen, kann man auch auf die Idee kommen, das ist ja so ähnlich wie in einem Zeltlager oder auf dem Kirchentag. Das ist es leider nur äußerlich. Denn die Gründe für das Hiersein, die Perspektiven sind für unsere Gäste gänzlich andere.

Wir geben
Ihrer Trauer Raum

HORIZONTE am Moosweiher
BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG

HORIZONTE am Moosweiher Bestattungen und Trauerbegleitung GmbH
Böcklerstraße 1 • 79110 Freiburg • Tel. 0761 516 999 0 • Fax 0761 516 999 10
info@horizonte-moosweiher.de • www.horizonte-moosweiher-freiburg.de

Der Sozialdienst wird von der Diakonie/dem Diakonischen Werk (dort sind die 20 Studierenden, meine Kollegin Vanessa Nisius und ich angestellt) verantwortet. Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Menschen in ihrer Notlage auf Augenhöhe zu begegnen, mit ihnen „unser Brot zu brechen“, ihnen nicht nur zuzuhören, sondern sie zu unterstützen und begleiten – soweit das unter den Rahmenbedingungen der Notübernachtung möglich ist. Deshalb die Bezeichnung „Gäste“ – sie ist wertschätzend und entspricht dem, was wir unter Diakonie verstehen.

Die Gäste sind zwischen 25 und 72 Jahre alt, insgesamt haben bisher 40 Personen übernachtet, einige sind von Anfang an dabei, anderen kommen nur für eine Nacht, im Durchschnitt sind es ca. 14 Übernachtungen pro Person – aber das ist nur eine statistische Zahl, viel wichtiger sind die einzelnen Menschen mit ihren Schicksalen, die sich dahinter verbergen.

Wie sieht ein typischer Tag in der Notübernachtung aus?

Die Gäste kommen zwischen 18 und 22 Uhr. Wir erwarten sie mit Kaffee, Tee und einem Essensangebot. Alles ist aus Spenden finanziert. Es sind zwei Studierende im Einsatz und ein Mitarbeiter der Security. Wir sitzen mit am Tisch. Die Gäste erzählen Erlebnisse aus ihrem Tagesablauf oder ihrer Biografie. Sie stellen auch Fragen zur weiteren sozialen Absicherung. Großes Thema ist immer wieder die Wohnungsnot in Freiburg und die ewig langen Wartezeiten für eine eigene Wohnung. Viele sind müde und gehen früh zu Bett. Um 22:00 h beginnt die Nachtruhe, der Sozialdienst endet. Zwei Security-Mitarbeiter sind die ganze Nacht vor Ort. Morgens um 8:00 h beginnt die Frühschicht. Die Gäste stehen auf, frühstücken und verlassen bis spätestens 10:00 h die Notunterkunft und verbringen den Tag in der Stadt.

Gibt es Kontakte zur Zachäusgemeinde und zu anderen Akteuren im Stadtteil?

Wir haben Kontakt zu Mitgliedern der Zachäusgemeinde und sind im Austausch. Die Gemeinde begleitet unsere Arbeit und wir erhalten Spenden. Wir erfahren großes Interesse an unserer Arbeit und viel Wohlwollen. Einige unserer Gäste besuchen Gottesdienste und Veranstaltungen im Stadtteil.

3. Über Herausforderungen und Grenzen

Das Angebot in der Zachäuskirche ist eine Notunterkunft. Die Betonung liegt auf „Not“. Unsere Aufgabe ist es, über Nacht Schutz und eine sichere und warme Übernachtungsmöglichkeit zu bieten. Das können wir leisten. Auch

wir sind zusätzlich auf Spenden angewiesen, um „mit den Hungrigen unser Brot“ brechen zu können, was vor allem sonntags und an Feiertagen, wenn in der Stadt die Anlaufstellen geschlossen sind, bitter notwendig ist.

Das Hilfesystem für Obdach- und wohnungslose Menschen in Freiburg ist an seinen Grenzen angekommen bzw. diese sind überschritten. Um besser helfen zu können, müsste mehr Fachpersonal und vor allem mehr Wohnungen zur Verfügung stehen. Das lässt sich kurzfristig leider nicht beheben, hierzu ist vor allem der Gemeinderat gefordert.

Mut macht uns der Optimismus der Gäste und ihre positive Grundeinstellung, trotz der schwierigen Lebenssituation. So haben fünf während ihrer Zeit in der Zachäuskirche eine dauerhafte Unterkunft in Freiburg gefunden, vier gehen regelmäßig arbeiten. Es gibt also auch Erfolgsgeschichten.

4. Chancen und Wirkung im Stadtteil

*Bereits bei der Informationsveranstaltung des Amtes für Soziales vor Beginn des Projektes zeigten Sie sich gegenüber den Landwasseraner*innen sicher, dass das Projekt gut und ohne größere Zwischenfälle verlaufen wird. Was hat Sie so zuversichtlich gestimmt?*

Meine Erfahrungen mit diesem Projekt aus den beiden Vorjahren in der Elsässerstraße sowie meine Berufserfahrung sind Grundlage für diese Prognose. Der Volksmund sagt: „Es wird nicht so heiß gegessen, wie gekocht wird.“

Unser Projekt ist bisher gut verlaufen und wir werden alles tun, dass das so bleibt. Wir haben einige Kontakte zu Menschen aus Landwasser und zu Besucher*innen des Cafés nebenan und finden ehrliches Interesse und Wohlwollen, trotz anfänglicher Skepsis. Wenn ruhiger Alltag einkehrt, verfliegen Vorurteile. Ich denke, allen liegt daran, dass niemand erfrieren muss. Und wie wichtig eine eigene Wohnung und ein sicherer Schlafplatz sind, wissen natürlich auch die Menschen in Landwasser. Das ist die Brücke, die Verstehen fördert und Nähe herstellt für die gemeinsame Verantwortung aller für Menschen in schwierigen Notlagen in unserem Freiburg.

Kristina Lallathin

Die Bücherei Heilige Familie

Frühjahrs-Lesestoff von Ostern bis Pfingsten

Für Erwachsene

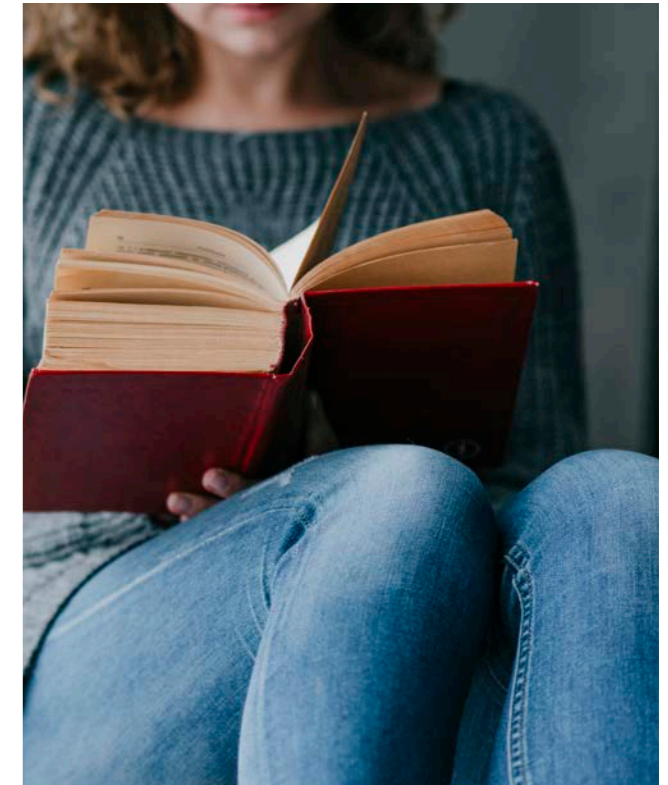
Mathilde und Marie - ein berührendes Buch über das, was im Leben wichtig ist,
Lieber reich leben, als arm sterben, Ulrich Land
Ein Roman über das Leben von Else Lasker-Schüler, für alle die nicht zur Lesung kommen konnten oder das Ende der Geschichte erfahren wollen.
Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste
Ein absurd komischer Roman über eins der größten deutschen Geheimnisse: Franz Josef Strauß bringt einen Milliardenkredit in die DDR
Der König – Jo Nesbø; ein Norwegenkrimi

Kinder

Der erste Schritt – ein ansprechendes Bilderbuch zum Thema Gerechtigkeit
So dunkel - Ein hochwertiges Buch, das Kindern ab 4 Jahren hilft, ihre Resilienz zu entwickeln.
Sei kein Trottel, Axolotl – der neueste Band der Reihe Lotta-Leben
Comicroman mit Lach- und Lesegarantie
Moritz, KingKong und der Regentanz – mit Bildern von Daniela Kohl, bekannt aus Lotta-Leben; Witzige Szenen und eine spannende Geschichte aus der Erfahrungswelt von Grundschulern können Kinder im gleichen Alter zum Lesen motivieren.
Alles über Tierwanderungen – Wieso, weshalb, warum? Zahlreiche Beispiele, wie überall auf der Welt ständig Tiere unterwegs sind, an Land, in der Luft und im Wasser.
Mama bitte lern Deutsch – Durgun Tahsim
Ein wichtiges Buch für Bücherei-Bestände, gerade in Zeiten, wo nicht nur viele von Remigration faseln, sondern sich das Klima gegenüber Zuwanderern und ihren Familien insgesamt immer mehr verhärtet.

Alle Medien und Bücher finden Sie im On-line-Katalog der Bücherei Hl. Familie.

Sind Sie interessiert an Edurino-Figuren? Sprechen Sie uns an! Wir sammeln Anfragen.



Saatgut-Tauschbörse

Saatgutausleihe zum Gärtnern

Diese Pflanzensamen können Sie für dieses Gartenjahr bei uns „leihen“, das bedeutet: Sie holen sich Samen bei uns, sähen ihn aus und bringen im Herbst von ihren Pflanzen wieder Samen in die Bücherei.

Folgende Samen können Sie in der Bücherei ausleihen: „Nicht nur Blumen!“ Jetzt gibt’s auch Kürbis, Paprika, Tomaten, Bohnen,

Dringend notieren!

Literarischer Abend am 18.6.

Märchen und Mythen aus China

Gabi Klos

Bücherei Heilige Familie

Hofackerstraße 29, Telefon 0761/80 93 21
buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de

Entspannt unterwegs mit Hund – eine Hundetrainerin aus Landwasser gibt Tipps



Ob im Wohngebiet, auf den Grünflächen rund um den Moosweiher oder im schönen Mooswald: Viele Menschen im Stadtteil sind täglich mit ihrem Hund unterwegs. Mit ein paar kleinen Tipps für den Alltag können Spaziergänge für Mensch und Hund deutlich entspannter und abwechslungsreicher werden – auch dann, wenn der Hund an der Leine bleiben muss.

Rücksicht auf Mensch und Tier: Brut- und Setzzeit von März bis Juli.

Während der Brut- und Setzzeit von März bis Juli, schützt die Leinenpflicht Wildtiere und deren Nachwuchs im Waldgebiet und sorgt gleichzeitig für Sicherheit. Auch im Stadtteil selbst profitieren alle von gegenseitiger Rücksichtnahme: Manche Hunde mögen keinen direkten Kontakt zu anderen Hunden und ebenso gibt es Menschen, die unsicher sind oder Angst haben. Gerade im Alltag mit vielen unterschiedlichen Begegnungen hilft ein achtsamer Blick auf das Umfeld.

Leine bedeutet nicht automatisch Langeweile.

Gerade in Gebieten mit Leinenpflicht fragen sich viele Hundehaltende, wie sie ihren Vierbeiner trotzdem sinnvoll auslasten können. Wichtig zu wissen: Hunde brauchen nicht nur Bewegung, sondern vor allem Möglichkeiten, ihre Umwelt wahrzunehmen und sich geistig zu beschäftigen. Eine Leine kann dabei sogar helfen, bewusster miteinander unterwegs zu sein.

Schnüffeln erlaubt – warum Pausen so wichtig sind

Für Hunde ist Schnüffeln eine zentrale Form der Informationsaufnahme. Sie erkunden ihre Umgebung über Gerüche, die besonders jetzt im Frühling intensiver werden, und bauen dabei Stress ab. Regelmäßige Schnüffelpausen – bewusst eingeplant – können helfen, den Hund auszulasten. Oft entsteht dadurch ganz automatisch ein entspannteres Lauftempo für beide Seiten.

Abwechslung durch kleine Suchspiele

Auch an der Leine lässt sich der Spaziergang abwechslungsreich gestalten. Statt den Ball zu werfen, kann zum Beispiel das Lieblingsspielzeug unauffällig im Gras oder am Wegesrand versteckt werden. Der Hund darf dann suchen und seine Nase einsetzen – eine Beschäftigung, die viele Hunde ruhiger und ausgeglichener macht als reine Rennspiele.

Begegnungen entspannt gestalten

Treffen mit anderen Hunden gehören zum Alltag – doch nicht jede Begegnung muss ein direkter Kontakt sein. Ein höflicher Bogen statt einer frontalen Annäherung kann helfen, Situationen stressfreier zu gestalten. Viele Hunde fühlen sich wohler, wenn ausreichend Abstand eingehalten wird und ihre individuelle Distanz respektiert wird. Gleichzeitig unterstützt ein rücksichtsvoller Umgang ein entspanntes Miteinander im Stadtteil – für Hunde, ihre Halterinnen und Halter sowie alle anderen Menschen unterwegs.

Autorinneninfo

Cora Ziemer, zertifizierte Hundetrainerin der Hundeschule Blickwelt Hund. Hilft Menschen mit Hund bei Erziehungsfragen und bietet einen Gassi-Service in Freiburg an.

info@blickwelthund.de
www.blickwelthund.de



WWW.BLICKWELTHUND.DE

Bedürfnisorientiertes Hundetraining und professioneller Gassi-Service in Freiburg
Eröffnungsangebot 25% Rabatt auf die erste Buchung
info@blickwelthund.de | 0157 - 57 11 00 81

Das Spielmobil kommt!



Am **Mittwoch, den 29. Juli** kommt das Spielmobil mit der „Wasserbaustelle“ auf den Platz der Begegnung. Die Spielaktion findet in Kooperation mit dem Haus der Begegnung statt.

Hoffentlich passend zum Wetter dreht sich bei diesem Programm alles ums Wasser.

Im Mittelpunkt steht dabei ein Röhrensystem aus 100 m Plastikrohr, das die Kinder so aufbauen, dass ein Kreislauf entsteht und das Wasser mittels Pumpen und Röhren von Becken zu Becken fließt. Außerdem gibt es eine Bootle-Werkstatt, viele Spiele und die Rollenrutsche.

Die Aktionen des Spielmobils sind gedacht für Kinder ab 5 Jahren. Sie sind grundsätzlich offen für alle und kostenlos. Bei Regen fallen die Aktionen aus. Die Aktion geht von 15.00 – 18.00 Uhr.

Das Spielmobil Freiburg lädt am **Dienstag, den 15. September** zu einer Spielaktion mit der „Spielkarre“ in die Wirthstraße bei Nr. 22 ein.

Die „Spielkarre“ ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei sind u.a. die Rollenrutsche, Großbrettspiele, Pedalos, Riesenseifenblasen und vieles mehr.

Die Aktionen des Spielmobils sind gedacht für Kinder ab 5 Jahren. Sie sind grundsätzlich offen für alle und kostenlos. Bei Regen fallen die Aktionen aus. Die Spielaktion dauert von 15.30-18.30 Uhr.

Am **Mittwoch, den 14. Oktober** kommt das Spielmobil mit der „Herbstaktion“ auf den Platz der Begegnung.

Bei der „Herbstaktion“ wird Apfelsaft gepresst, Grünholz geschnitzt und am Feuer Stockbrot gebacken. Mit dabei sind Brett- und Bewegungsspiele sowie die Rollenrutsche.

Die Aktionen des Spielmobils sind gedacht für Kinder ab 5 Jahren. Sie sind grundsätzlich offen für alle und kostenlos. Bei Regen fallen die Aktionen aus. Die Spielaktion geht von 15.30-18.30 Uhr.

Info: 0761/34996 oder www.spielmobil-freiburg.de

Rebekka Rutkowski

AWO Begegnungsstätte



Erdbeerfest für Jung und Alt

Am Dienstag, 12.05.2026 von 14 – 16 Uhr in der AWO Begegnungsstätte SWA Landwasser Spechtweg 35, 79110 Freiburg.

Es gibt
Waffeln mit Erdbeeren
Erdbeerkuchen
*Café * *Musik* *Erdbeerlimonade*

Kommen Sie gerne vorbei! Anmeldung erwünscht unter Telefon: 0761 / 132799 oder swa-landwasser@awo-freiburg.de

Kosten: auf Spendenbasis

Wir tanzen durch die Stadt
mit den Hits aus den 60er, 70er und 80er Jahren

Boogie Woogie
Fox
Rock'n'Roll
Cha-Cha-Cha
Tango
Twist
Walzer usw.

Termine
(immer 14-16 Uhr)

FR 13.03.2026	SWA Tennenbacher Platz
FR 20.03.2026	Seniorenzentrum Denzlingen
FR 17.04.2026	SWA Landwasser
FR 24.04.2026	Glashaus im Rieselfeld

EINTRITT FREI



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Der Gesamtvorstand des VdK Ortsverbandes Freiburg-West Mooswald, Landwasser, Stühlinger, Betzenhausen-Bischofslinde, Lehen und Herdern lädt Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 09.04.2026, 15:00 Uhr, in das Bürgerhaus Seepark ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Geschäftsbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Revisionsbericht der Prüferinnen
5. Aussprache zu den Berichten 2, 3, 4
6. Entlastung der Kassiererin und des Gesamtvorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wir freuen uns über Ihren Besuch und verbleiben mit den besten Grüßen!

Für den Gesamtvorstand
Cordula Wissert (Vorsitzende)

Beratung des Wegweiser Bildung in Landwasser



Für alle Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen zu Bildung: zum Beispiel, wenn sie wissen möchten: Wo gibt es kostenlose Möglichkeiten meine Deutschkenntnisse zu verbessern?

Wo kann ich einen Schulabschluss nachholen? Welche Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten gibt es für mich?

Offene Beratung an den folgenden Orten:

Kita Landwasser

Auwaldstr. 100, 79110 Freiburg
Freitag, 17.04.2026, von 08:00 bis 09.30 Uhr
Freitag, 22.05.2026, von 08.00 bis 09.30 Uhr

Beratung auch auf Englisch und Französisch möglich

Kita KiBBiZ

Wirthstraße 12a, 79110 Freiburg
Freitag, 08.05.2026, von 08.00 bis 09.30 Uhr

Beratung auch auf Englisch und Französisch möglich

Quartiersbüro Landwasser

Zentrum Landwasser, Auwaldstr. 92, 79110 Freiburg
Mi, 20.05.2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Beratung auch auf Ukrainisch, Russisch und Englisch möglich

Dr. Olena Neumann



Wegweiser Bildung
Telefon 0761 201-20 20
webi@bildungsberatung-freiburg.de
www.wegweiser-bildung.de
Beratung in Landwasser: einmal monatlich

Einweihungsfest an der Freien Christlichen Schule: Neuer Erweiterungsbau eröffnet

Mit rund 160 Gästen hat die Freie Christliche Schule Freiburg (FCS) am 11. Februar ihren zweiten Neubau in Landwasser eingeweiht. Mitarbeitende, Eltern, Nachbarn sowie Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft feierten gemeinsam – in einer fröhlichen, zugewandten Atmosphäre, begleitet von einem festlichen Streichquartett.

Der viergeschossige Neubau ersetzt die provisorische Containeranlage, die durch pandemiebedingte Bauverzögerungen nötig geworden war. Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit und Investitionen von rund neun Millionen Euro ist er nun fertiggestellt. Seit den Faschingsferien sind die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und höher in die neuen Räume eingezogen. „Wir sind froh, dass die Zeit der Container vorbei ist“, sagte Erich Schrank, Vorstand des Schulträgers.



Auch Oberbürgermeister Martin Horn war vor Ort und überbrachte ein Grußwort der Stadt nach dem Motto: In Landwasser geht was!

Von der Grundschule bis zum Abitur

in wertschätzender Atmosphäre

Wir bieten folgende Schularten an:

- Grundschule,
- Realschule / Werkrealschule;
- Allgemeinbildendes Gymnasium;
- Aufbaugymnasium (nach Klasse 10).

Deine Schule? Jetzt kennenlernen!

www.fcs-freiburg.de



Der Vorstand übergab zur Eröffnung einen symbolischen Hefezopfschlüssel an die Schulleitung.

Ein symbolischer Hefezopfschlüssel, den der Vorstand an die Schulleitung übergab, markierte die offizielle Übergabe des Gebäudes vom Trägerverein an die FCS. Anschließend nutzten die Gäste die Gelegenheit, die 14 neuen Klassen- und Kursräume sowie die großzügige Dachterrasse bei Hausführungen kennenzulernen – begleitet von viel Neugier und Begeisterung. Möglichst noch in diesem Jahr soll die Terrasse eine Überdachung mit Solarpanelen erhalten. In kurzen Ansprachen machten die Verantwortlichen deutlich, welche Haltung die Schule prägt: Alexander Pollhans, Vorstand des Trägervereins, erinnerte an Artikel 12,1 der Landesverfassung Baden-Württemberg, der die Ziele von Erziehung und Bildung formuliert – Ziele, die auch die FCS verfolgt. Friedemann Pfaff, Schulleiter des Gymnasiums, hob hervor, dass jeder Mensch „in Gottes Augen gewollt und geliebt“ sei. Wertschätzung, Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt seien daher grundlegende Elemente des Schulalltags. Joachim Berndt, Schulleiter der Real- und Werkrealschule, berichtete aus seiner täglichen Arbeit, wie diese grundlegende Annahme und Identität das Miteinander mit Eltern und Schülerinnen und Schülern prägt.

Auch Oberbürgermeister Martin Horn war vor Ort und überbrachte ein Grußwort der Stadt nach dem Motto: In Landwasser geht was! und erwähnte die letzten großen In-

vestitionen und Bauprojekte in der Umgebung wie EKZ, Westbad, Wentzinger Schulen, Diakoniekrankenhaus und Elsässer Straße.

Zur Eröffnung des Buffets, sprach Anne Kaiser, ebenfalls Schulleitung der Real- und Werkrealschule, ein Dankgebet. Bei Sekt, Snacks und vielen herzlichen Gesprächen klang die Feier aus – mit vielen fröhlichen Gesichtern und einem spürbaren Gefühl von Aufbruch.

Während auf dem Campus kein weiterer Neubau mehr möglich ist, plant die FCS als nächstes Projekt eine Sporthalle nahe dem Bahnhof Freiburg West – unterstützt durch die Stadt und auch für Vereine gedacht.

Ein gelungener Festtag für die Schule und den Stadtteil.

Foto: Timo Adler

Text: Martina Pollhans

Freie Christliche Schule

Wirthstraße 30, Telefon 0761/8 97 77 - 11
info@fcs-freiburg.de - www.fcs-freiburg.de

Nachruf Franz Huber



Wer die SG Landwasser kennt, hat auch Franz Huber gekannt. Franz war mehr als 50 Jahre Mitglied unseres Vereins, Ehrenmitglied und hat den Verein in verschiedenen Funktionen geprägt: als Fußballabteilungsleiter, Jugendleiter und in gleich zwei Amtszeiten als 1. Vorsitzender: von 1991 bis 1998 und erneut von 2011 bis 2015. Sein Herz aber gehörte dem Jugendfußball. Von der F- bis zur C-Jugend hat er alle Altersklassen trainiert und unzähligen Kindern und Jugendlichen aus Landwasser das Fußballspielen beigebracht.

Das gilt auch für mich persönlich. Franz war mein erster Fußballtrainer. Er hat mir die Grundlagen des Spiels vermittelt – und zwar so, wie er alles vermittelt hat: ruhig, fair und mit einem klaren Blick dafür, was wirklich zählt. Das Zusammenspiel. Der Pass. Die Mannschaft. Doch Einzelaktionen, die Mitspieler außen vor ließen, waren ihm ein Gräuel – und das hat er seinen Spielern auf seine unnachahmliche, unaufgeregte Art auch stets nahezubringen gewusst. Als ich dann als Jugendspieler das aktive Fußballspielen zunächst aufgab, war es Franz, der mir die Möglichkeit gab, selbst Jugendtrainer zu werden. Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre haben wir gemeinsam den Jugendfußball in Landwasser weiterentwickelt – eine Zeit, an die ich mit großer Dankbarkeit zurückdenke.

Das gilt auch für mich persönlich. Franz war mein erster Fußballtrainer. Er hat mir die Grundlagen des Spiels vermittelt – und zwar so, wie er alles vermittelt hat: ruhig, fair und mit einem klaren Blick dafür, was wirklich zählt. Das Zusammenspiel. Der Pass. Die Mannschaft. Doch Einzelaktionen, die Mitspieler außen vor ließen, waren ihm ein Gräuel – und das hat er seinen Spielern auf seine unnachahmliche, unaufgeregte Art auch stets nahezubringen gewusst. Als ich dann als Jugendspieler das aktive Fußballspielen zunächst aufgab, war es Franz, der mir die Möglichkeit gab, selbst Jugendtrainer zu werden. Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre haben wir gemeinsam den Jugendfußball in Landwasser weiterentwickelt – eine Zeit, an die ich mit großer Dankbarkeit zurückdenke.

Franz war auch als Schiedsrichter gefragt und verlässlich. Wer ihn bat, ein Spiel zu leiten, bekam jemanden, der mit ruhiger Hand und ohne großes Aufsehen für Gerechtigkeit sorgte. Die große Lautstärke war nie seine Welt. Sein Wirken war leise – aber es hatte Bestand. Und wenn man ihn brauchte, war er da. Niemand wusste so viel über die Sportgemeinschaft und das Vereinsheim wie Franz. Er drängte sich nie auf, aber half immer mit Rat und Tat.

Jahrzehntelang war Franz ein fester Bestandteil unserer Alte-Herren-Mannschaft. Der Freitagabend war ein wichtiger Termin in seinem Kalender. Woche für Woche fand er

sich an seinem angestammten Platz in der Kabine ein – und stand bis zuletzt auf dem Platz. Mit einer feinen Technik, einem schönen Passspiel und einer für sein Alter beeindruckenden Laufleistung. Und wenn es sein musste, stellte er sich auch ins Tor – und überzeugte auch dort mit einem Stellungsspiel, das seine Erfahrung und sein Spielverständnis widerspiegelte. Zur Geselligkeit rund um den Fußball gehörte für Franz selbstverständlich auch das Zusammensitzen nach dem Training, das Lachen in der Kabine, ein Bier in der Runde, das Organisieren des Sommerfestes. Das war Franz: präsent, geerdet, verbindend, humorvoll.

Im Vorstand von 2023 bis 2024 durfte ich noch einmal hautnah erleben, was viele an ihm kannten: Franz hatte einen sehr klaren Blick auf die Dinge und eine klare Meinung – aber er war immer offen für den Dialog und dabei stets authentisch. Mancher war vielleicht nicht immer seiner Meinung, aber man wusste immer, wofür Franz stand und was ihm wichtig war. Seine Werte hat er nicht nur vertreten, sondern gelebt und verteidigt. Das hat ihm den Respekt aller eingebracht, die mit ihm zusammen gespielt und gearbeitet haben.

Wir mussten als Verein viel zu früh Abschied von ihm nehmen. Wir sind ihm unendlich dankbar für alles, was er für die SG Landwasser geleistet hat. Mit einem ehrenamtlichen Engagement, das seinesgleichen sucht, sowohl für den Verein als auch für Landwasser.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Edeltraud und seiner Familie.

Dominik Scholler, 1. Vorsitzender

Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser von 1970 e.V.

Sportgemeinschaft Landwasser e.V.

E-Mail: info@sport-landwasser.de

www.sg-landwasser.de

Rund um den Moosweiher

Der Fuchs am Moosweiher

Diesmal möchte ich über den Fuchs berichten – genauer gesagt den Rotfuchs (*Vulpes vulpes* oder auch *Canis vulpes*). Sie haben sicher schon einmal einen in freier Wildbahn gesehen, sie sind oftmals gar nicht mehr so scheu. Zudem nähern sie sich immer mehr den Städten an und finden hier ihren Lebensraum. Vielleicht hatten Sie auch schon einen im Garten oder haben ihn abends um die Häuser ziehen sehen? Wir sehen in der Dämmerung oft einen oder zwei bei uns auf der Wiese vor dem Haus. Und mein Mann stand einmal mitten am Tag Auge in Auge einem wunderschön leuchtenden Rotfuchs im Wäldchen am Moosweiher gegenüber. Den Starrwettbewerb gewann mein Mann, der Fuchs bemerkte unseren Hund und rannte davon.

Die ersten „Stadtfüchse“ wurden ab den 1930er Jahren in London bekannt und ab den 1980er Jahren wurde immer öfter von Sichtungen in Berlin und anderen Großstädten berichtet. Englische Forscher fanden heraus, dass sie sich morphologisch von den „Landfüchsen“ unterscheiden. Sie haben zum Beispiel verkürzte Schnauzen. Solche morphologischen Veränderungen wurden schon des Öfteren bei der Domestizierung von diversen Arten beschrieben, wie zum Beispiel beim Haushund. Zudem unterscheidet sich der Stadtfuchs vom Landfuchs im Verhalten: leben sie auf dem Land eher als Einzelgänger oder paarweise, tun sie sich in der Stadt zu einem größeren Familienverband zusammen. Das hat mit der Nahrungsdichte zu tun, denn in der Stadt ist aus diesem Grunde auch das Revier deutlich kleiner als auf dem Land. Bei uns plündern sie Mülleimer oder Komposthaufen, fressen Mäuse und Ratten (was ja super ist, vor allem bei uns in Landwasser!), Vogel- und Katzenfutter, das manche gut meinentd herausstellen und auch Aas. Das heißt, sie sind eigentlich eine prima Putzkolonie. Auf dem Land sind sie eher Allesfresser: Nagetiere, Vögel, Regenwürmer, Insekten, aber auch Beeren und Früchte. Stadtfüchse finden in den Wohngebieten tolle Unterschlupfmöglichkeiten, wie Schuppen, Holzstapel oder dichte Hecken. Auf dem Land ziehen sie gerne in Dachs- oder Kaninchenbauten ein und leben tatsächlich gerne auch in Wohngemeinschaften. Das zu lesen hat mich sehr erheitert, denn die Vorstellung, dass sich Füchse das Höhlensystem mit Kaninchen, Dachsen oder dem Iltis friedlich teilen finde ich erstaunlich. Aber sie fressen sich wohl nur selten gegenseitig, vermutlich geht hier der Nutzen vor. Wie in Menschen-WG's ja auch. Die Symbiose macht's, nur so ist das Überleben gesichert. Hauptsache es findet sich immer einer, der das Klo putzt und den Müll rausbringt. Der Geruch ist dann vielleicht auch zu vergleichen. Wobei ein Fuchsbau schon richtig übel



Fuchsjunges vor dem Bau (und mit Zeckenbefall am Ohr)

stinkt – ich hatte vor einigen Jahren einen Bau direkt vor meinem Büro im Institutsviertel. Dort gelang mir auch das Foto von dem kleinen Fuchswelpen, das ich für den Artikel verwendet habe.

Dass der Fuchs sich dem Menschen schon vor über 40.000 Jahren annäherte, belegen Funde aus Höhlen auf der Schwäbischen Alb. Die steinzeitlichen Knochenfunde beweisen, dass auch damals der Fuchs schon die Schlachtabfälle der Rentierjäger bevorzugte, statt ein Kaninchen selbst zu jagen, wie er es vor der Besiedelung durch den Homo Sapiens gemacht hatte. Doch nicht nur er profitierte von der Annäherung, denn auch dem Fuchs ging es an den Kragen. Die Menschen jagten den Fuchs wegen des Felles und aßen auch sein Fleisch.

Archäologen fanden Hinweise einer Fuchszucht aus der Eisenzeit auf den Orkneyinseln vor der Küste Schottlands. Diese wurde allerdings um ca. 800 n. Chr. nach einem Überfall der Wikinger aufgegeben.

Auch in der Literatur ist der Fuchs zahlreich zu finden, das hier aufzulisten würde den Rahmen sprengen. Doch der gewitzte und schelmenhafte „Reineke Fuchs“ aus der gleichnamigen Fabel ist Ihnen allen sicher ein Begriff. Die berühmteste Fassung ist von Johann Wolfgang von Goethe. Auch in den Fabeln des Äsop, einem griechischen Dichter des 6. Jahrhunderts, wurde der Fuchs als schlau und hinterlistig dargestellt. In vielen Märchen spielt der Fuchs eine wichtige Rolle und für uns Kinder der 1970er-Jahre gab es doch keine bessere Lektüre als die Comic-Heftchen „Fix & Foxi“.

Passend zur Jahreszeit ist mir noch ganz wichtig zu erwähnen, dass der Fuchs in Westfalen bis ins 19. Jahrhundert die Ostereier brachte und dem Osterhasen dadurch mächtig Konkurrenz machte.

In der Mythologie ist der Fuchs ein wichtiges Symboltier, wie zum Beispiel für den griechischen Gott Dionysos. Vor allem Frauen verehrten ihn und trugen ihm zu Ehren Kleidung und Mützen aus Fuchsfellen.

Bei den Hexen sind Füchse als deren Begleiter überliefert – direkt nach den Katzen. Zudem waren Hexen in der Lage, sich in Füchse zu verwandeln. Solche „Hexenfüchse“ waren unverwundbar und entkamen den Jägern stets durch List

und Tücke. Auch wurde gemunkelt, dass sie sogar für so manchen Jagdunfall verantwortlich waren – aber das war vermutlich nur „Jägerlatein“.

Im Mittelalter wurden in der Volksmedizin Amulette und Arzneimittel aus Fuchsfett oder –blut hergestellt, die Zunge half gegen Augenleiden und das Fuchsol (aus ausgekochtem Fuchsfleisch) half bei lahmen Gliedern. Die Leber war ein beliebtes Brechmittel und wurde auch gegen Tuberkulose eingesetzt.

Sie sehen, der Fuchs ist vielseitig verwendbar – zum Glück verzichtet die moderne Medizin auf diese Mittelchen. Wobei das Fuchszünglein gegen meine Altersfehlbarkeit vermutlich auch nicht helfen würde.

Es war mir wieder eine große Freude, Wissenswertes aus der Natur rund um den Moosweiher zusammenzutragen. Ich hoffe, Sie teilen diese Freude mit mir.

*Ihre Stefanie Pietsch
(Text und Foto)*

Quellen:

wissenschaft.de/erde-umwelt/fuechse-kulturfolger-schon-vor-40-000-jahren/
nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/sonstige-saeugetiere/
wikipedia.org/wiki/Rotfuchs



HERMANN MÜLLER

Inh.: Martin Wolf

Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 82835

Wir beraten Sie als Fachbetrieb seit über 60 Jahren

- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Solaranlagen

Kinderbetreuung in Landwasser – Ein Blick auf die Kindertagespflege



Was brauchen Familien, damit sich ein Stadtteil rund anfühlt? Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätze, Treffpunkte – und eine verlässliche Kinderbetreuung. In Landwasser gehört die Kindertagespflege aktuell nicht dazu. Dabei ist sie in Freiburg seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Kinderbetreuung und für viele Familien eine geschätzte Betreuungsform.

Kindertagespflege ergänzt das Angebot von Kindertageseinrichtungen und richtet sich insbesondere an Familien, die sich eine persönliche, individuelle Betreuung wünschen. Kinder werden in kleinen Gruppen von qualifizierten Tagesmüttern oder Tagesvätern betreut, in familiärer Atmosphäre und mit klaren Tagesstrukturen. Durch individuelle Zuwendung und einen verlässlichen Rahmen bietet die Kindertagespflege ein hohes Maß an Alltagsnähe. Doch „einfach so zu Hause Kinder betreuen“, das ist Kindertagespflege keinesfalls: Sie ist rechtlich der Kindertagesbetreuung gleichgestellt, unterliegt verbindlichen Qualitätsstandards und setzt eine fundierte Qualifizierung der Betreuungspersonen voraus. Für Eltern bedeutet dies Sicherheit, Verlässlichkeit und Transparenz.

Wie viele Bereiche der Kinderbetreuung ist auch die Kindertagespflege im Wandel. Aktuell gibt es in Landwasser keine aktive Kindertagespflegeperson. Doch das Thema

ist und bleibt relevant – für Familien, die sich orientieren möchten, ebenso wie für Menschen, die sich mit der Frage beschäftigen, wie Kinderbetreuung im Stadtteil künftig aussehen kann.

Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema ist seit dreißig Jahren der Tagesmütterverein. „Kindertagespflege lebt von Nähe und Vertrauen – für Kinder ebenso wie für Eltern“, sagt Claudia Dorner-Müller, Leiterin der Geschäftsstelle. Der Verein berät Familien bei der Wahl der passenden Betreuungsform und informiert Menschen, die sich für eine Tätigkeit in der Kindertagespflege interessieren. So entstehen Transparenz, Orientierung und neue Perspektiven für die Kinderbetreuung in Freiburg und damit auch in Landwasser.

Claudia Pfeil-Zander

Kontakt:

Fachberatung Kindertagespflege
Tagesmütterverein Freiburg e.V.
Jakob-Burckhardt-Straße 1
79098 Freiburg
www.kinder-freiburg.de

Wir suchen Sie als Gastfamilie!

Haben Sie ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung frei? - VERSE gemeinnützige GmbH, Begleitetes Wohnen in Familien (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband), sucht Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch belasteten Menschen bei sich aufnehmen, im Alltag unterstützen (keine Pflege) und Inklusion leben.

Einen Zugang zu dieser spannenden Aufgabe können Sie erstmal auch als **Urlaubsvertretung** einer bestehenden Gastfamilie finden. Wir bieten neben einer engen fachlichen Begleitung eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung** (ca. 1321 €) und **Urlaubsregelungen**. Mehr zu und über uns unter www.verse-bwf.de oder Festnetz 07641-956293 oder 07641-955061.

Herzlich willkommen!



Förderprogramm „Artenschutz in der Stadt“ für mehr Artenvielfalt in privaten Gärten und Grünflächen

Insekten, Vögel und andere Tiere brauchen dringend unsere Hilfe und Unterstützung! Auch ohne viel Platz haben Sie die Möglichkeit, Nistplätze und Nahrungsquellen zu schaffen. Und daran haben dann nicht nur die Tiere ihre Freude, auch für uns Menschen sind bunt blühende Wiesen und Hecken mit darin summenden Insekten und zwitschernden Vögeln eine Wohltat.

Helfen Sie mit! Die Stadt Freiburg unterstützt finanziell und mit Beratung freiwillige Maßnahmen für den Artenschutz:

- Anlage von artenreichen Wiesen und Säumen
- Pflanzung von standortgerechten, heimischen Gehölzen
- Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse
- Nistmöglichkeiten für Wildbienen
- Anlage von Steinhäufen und Trockenmauern
- Anlage von Gewässern und Feuchtbiotopen

Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet der Stadt Freiburg haben die Möglichkeit für eine Förderung, gehen Sie ein-



fach mal auf die Seite: www.freiburg.de/pb/1673581.html
Dort finden Sie alle Informationen und können einen Förderantrag stellen.

Stefanie Pietsch (Text und Foto)

Quelle: Homepage der Stadt Freiburg
Umwelt und Natur / Artenschutz in der Stadt

TTC Rot-Weiß e. V.



TTC Rot-Weiß holt Landesmeisterschaften nach Freiburg

Der TTC Rot-Weiß Freiburg lädt zur diesjährigen Landesmeisterschaft Tanzen ein. An zwei Turniertagen messen sich Tänzerinnen und Tänzer aus zahlreichen Alters- und Leistungsklassen im Standardtanzen. Die Meisterschaften finden in der Schönberghalle Ebringen statt. Am Samstag, 18. April, werden die Senioren II im Paartanz in den Klassen D,C,B,A und S um den Sieg tanzen. Ebenso werden die noch recht neuen Disziplinen Solo und Syncro Duo in allen Alters- und Leistungsklassen der Senioren angeboten. Am Sonntag, 19. April, messen sich dann die Paare der Senioren IV und V sowie der Hauptgruppe II in allen Leistungsklassen. Alle Tanzinteressierten sind zum Zuschauen und Anfeuern eingeladen. Der TTC Rot-Weiß Freiburg sowie die befreundeten Vereine Tanzsportclub Teningen und Tanzsportclub Offenburg werden sowohl für einen reibungslosen Ablauf als auch für Bewirtung sorgen. Infos unter www.ttc-rot-weiss.de

Landesmeisterschaften Baden-Württemberg im Standardtanzen

Samstag & Sonntag
18. & 19. April 2026
10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Schönberghalle
Schulstr. 6, 79285 Ebringen

Infos & Zeitplan:
www.tanzen-in-freiburg.de



Turnierübersicht

Samstag, 18.04.2026 – Start 11:00 Uhr

Altersklassen & Kategorien

- Senioren I – Solo Standard (D–S)
- Senioren I – Synchro Duo Standard (D–S)
- Senioren II – Solo Standard (D–S)
- Senioren II – Synchro Duo Standard (D–S)
- Senioren II – Paare Standard (D–S)
- Senioren III – Solo Standard (D–S)
- Senioren III – Synchro Duo Standard (D–S)
- Senioren IV – Solo Standard (D–S)
- Senioren IV – Synchro Duo Standard (D–S)
- Senioren V – Solo Standard (S)
- Senioren V – Synchro Duo Standard (S)
- Die Solo- und Synchro-Turniere werden voraussichtlich am Vormittag stattfinden.
- Die Turniere der Standard Paare Senior II werden voraussichtlich am Nachmittag ab 14 Uhr stattfinden

Musikalischer Sommerauftakt mit dem Kammerorchester Landwasser e.V.

Sonntag, 19.04.2026 – Start 10:00 Uhr

Altersklassen & Kategorien

- Hauptgruppe II – Paare Standard (D–S)
- Senioren IV – Paare Standard (D–S)
- Senioren V – Paare Standard (D–A)
- geplant sind die Hauptgruppen am Vormittag, Senioren IV und V voraussichtlich am Nachmittag

Der endgültige Zeitplan kann erst nach Meldeschluss erstellt werden

Nicola Hugel

TTC Rot-Weiß e. V.

Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg
www.ttc-rot-weiss.de
info@ttc-rot-weiss.de



Das Kammerorchester Landwasser

Wir spielen am 8. Mai 2026 um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Canisius in unserem Heimatstadtteil Landwasser und am 10. Mai 2026 ebenfalls um 19:30 Uhr im großen Saal der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) in der Lorettostraße.

Bei diesen Konzerten spielen wir aus unserem diesjährigen Repertoire, beispielsweise den Slawischen Tanz (Dvorák), Sigurd Jorsalfar (Grieg) und die Capriol Suite (Warlock). Wie üblich ist der Eintritt frei, es wird nur um Spenden gebeten.

Dank unserer Öffentlichkeitsarbeit konnten wir drei neue Bläser, zwei Querflötistinnen und einen Klarinettenisten, ge-

winnen. Wir suchen jedoch weiterhin Unterstützung bei den Geigen, Bratschen und dem Kontrabass. Sollten Sie Lust haben, in einem Laienorchester zu musizieren, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns kontaktieren! Nutzen Sie dafür gerne die E-Mailadresse orchester.landwasser@gmx.de, Instagram ([kammerorchester.landwasser](https://www.instagram.com/kammerorchester.landwasser)) oder unsere Homepage www.kammerorchester-landwasser.com

Rebecca Klein

Kammerorchester Landwasser e. V.

www.kammerorchester-landwasser.com
orchester.landwasser@gmx.de

Ihre Apotheke im Zentrum Landwasser

Landwasser APOTHEKE



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- ✓ Kostenloser täglicher **Bestell- und Lieferservice**
- ✓ **Landwasser-Taler** sammeln und für unseren bekannten **10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN** einlösen oder an unsere Kitas und Kindergärten spenden.
- ✓ **Vichy, Roche Posay, Eucerin, Dr. Hauschka** und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment

Alle unsere Serviceleistungen unter www.landwasser-apotheke.de

Landwasser Apotheke
Inh. Dr. Dominik Stübler
Auwaldstr. 92a | 79110 Freiburg

Telefon / WhatsApp: 0761 16066
Mail: info@landwasser-apotheke.de
www.landwasser-apotheke.de

Das Kammerorchester Landwasser e.V. hat ein ereignisreiches Jahr seit dem letzten großen Konzert im Mai 2025 hinter sich: im Sommer wurde eine Satzungsänderung etabliert, die den Vorstand verkleinert. Außerdem ist das Orchester seit September auf Instagram aktiv geworden, auch um möglich Interessenten zu gewinnen.

Nach 17 Jahren Vorstandsarbeit stand Wolfram Irrgang nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung und wurde nun gebührend geehrt und im Rahmen einer Überraschungsfeier aus dem Vorstand verabschiedet. Wir freuen uns, dass er dem Orchester als Stimmführer der 2. Geige weiterhin erhalten bleibt.

Wie bereits angekündigt, rück(t)en dieses Jahr die Auftritte mehr in den Vordergrund und so beglückten wir in kleiner Besetzung am 24. Dezember in einem Alten- und Pflegeheim und präsentierten auch Anfang Januar in einer anderen Einrichtung ein Neujahrskonzert. Ein weiteres Heim durfte sich Anfang März über ein musikalisches Programm freuen, bevor wir am 19. März – wie üblich – den Frühlingsempfang des Bürgervereins Freiburg-Landwasser e.V. musikalisch untermalten.

Besonders freuen wir uns nun aber auf unsere Sommerkonzerte und dürfen hier nun die Termine bekannt geben:

„Konzert am Seepark“ am 9. Mai 2026 – Wertungsspiel und Konzert im Bürgerhaus Seepark



Haben Sie schon einmal live ein „Wertungsspiel“ erlebt? Oder waren Sie sogar schon einmal Teil der Jury? Wenn nicht, dann haben Sie bei diesem besonderen Konzertabend die Chance genau das zu erleben. Im Rahmen der Reihe „Wertungsspiel vor Ort des Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB)“ nehmen die 60 Musikerinnen und Musiker der Orchestergemeinschaft Seepark an dieser musikalischen Herausforderung teil und präsentieren die beiden Werke, mit denen sie dann auch im Juli 2026 am „World Music Contest (WMC) in Kerkrade (NL)“ teilnehmen werden. Als Konzertbesucher erleben Sie also live ein echtes Wertungsspiel im Konzertsaal vor Ort. Sie können den Juroren des BDB quasi über die Schulter schauen und erfahren, worauf es bei einem Wertungsspiel für sinfonisches Blasorchester ankommt. Damit aber nicht genug: Denn auch Sie selbst haben die Chance eine Wertung vorzunehmen. Dazu benötigen Sie nur ihr Smartphone. Sie scannen vor Ort einen QR-Code und erhalten dann Zugriff auf einen Wertungsbogen im originalen Format des BDB, den Sie dann selbst ausfüllen und absenden dürfen. Dadurch erhält

das Orchester an diesem Abend also nicht nur die offizielle Wertung der Juroren des BDB, sondern auch eine Wertung vom Konzertpublikum. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen und seien Sie dabei:

Wertungsspiel und Konzert am Seepark

Samstag, 9. Mai 2026
Bürgerhaus Seepark, Freiburg
Beginn 19:30 Uhr

Bereits ab 18:30 Uhr startet der Sektempfang, der im Eintrittspreis mit enthalten ist. Sichern Sie sich unbedingt Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf, da vermutlich die Abendkasse wieder ausverkauft sein wird.

Vorverkauf

Eintrittspreise:

Abendkasse: 16,- €
Vorverkauf: 14,- €
Ermäßigt: 10,- €*

(*Schüler, Studenten, Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte (ab 80%). Nachweis bei Eintritt vorzeigen.)

Eintrittskarten online bestellen unter:
www.orchestergemeinschaft.de/konzert

oder kaufen Sie Ihre Eintrittskarten vor Ort im Stadtteil Betzenhausen bei:

Fachmarkt Danner und Wißler
Sundgaullee 15
79114 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761-5197360

oder auch im Stadtteil Mooswald bei:

Optik Schreck
Elsässer Str. 65
79110 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761-4565280

Michael Kott

Kultur in Mooswald

Buch-Speed-Dating

Am Dienstag, 14. April, laden wir Bücherfreunde und Leseratten aus allen Generationen ein zum ersten Buch-Speed-Dating in Mooswald. Es läuft ganz ähnlich ab, wie beim normalen Speed-Dating: eine Gruppe Menschen mit (Lieblings-)Buch trifft sich, um auf sehr effiziente Art neue Bücher kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden zufällig gepaart und sitzen sich gegenüber. Dann versuchen sie – in höchstens fünf Minuten – ihr mitgebrachtes Buch von seiner besten Seite zu präsentieren, bzw. es dem Zuhörenden als tolles, neues Lieblingsbuch anzupreisen. Gerne kann man auch eine besonders gute Stelle vorlesen. Das Ganze wiederholt sich je nach Anzahl der Beteiligten mehrmals, so dass jede Person am Ende einige Buchvorschläge mit

Wertungsspiel & Konzert am Seepark
Orchestergemeinschaft Seepark und Musikverein Umkirch
9.5. Bürgerhaus Seepark Freiburg 19:30 Uhr
www.orchestergemeinschaft.de
Vorverkauf: www.orchestergemeinschaft.de/konzert
oder in Freiburg bei Optik Schreck (Elsässer Str. 65) und Fachmarkt Danner & Wißler (Sundgaullee 15)

Orchestergemeinschaft Seepark
<http://www.orchestergemeinschaft.de>
E-Mail: kott@orchestergemeinschaft.de

Steffi Bürger und BV Mooswald

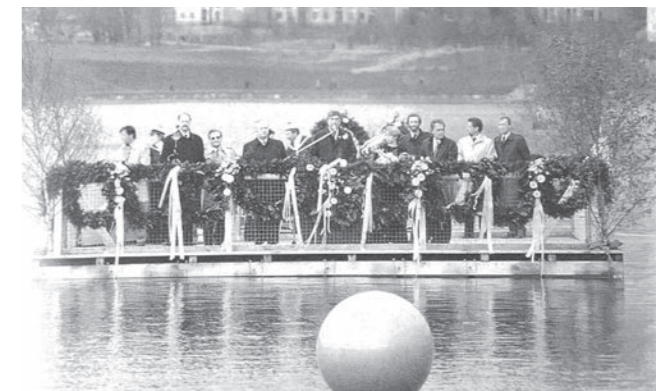
nach Hause nehmen kann. Besonders interessant wird diese Veranstaltung durch die Vielfalt der Buchvorlieben: von Literaturklassikern über 1000-seitige Fantasy-Epen und Krimis bis hin zu Ratgebern und Reiseberichten kann alles vertreten sein. Den Partner fürs Leben findet man beim Buch-Speed-Dating wahrscheinlich nicht. Aber vielleicht zumindest das Buch fürs Leben.

Die Veranstaltung findet im Fritz-Hüttinger-Haus (rollstuhlgerecht) statt und beginnt um 18.30 Uhr (Einlass um 18.00 Uhr). Dauer der Veranstaltung ca. 1-1,5 Stunden.

Jubiläum: 40 Jahre Landesgartenschau – Sie sind gefragt

In diesem Sommer feiert die Landesgartenschau Freiburg bzw. Seepark ihr 40-jähriges Jubiläum. Knapp 2 Mio. Besucherinnen und Besucher frequentierten seinerzeit das Gelände rund um den Flückiger See, welches so umgestaltet worden war, dass es bis heute einem hoch attraktiven Naherholungsgebiet entspricht. Mit dieser neuen „Grünen Mitte“ wurde der Mangel an öffentlichen Grünflächen im Freiburger Westen erheblich behoben, wobei insbesondere von der seinerzeit errichteten Ökostation wichtige Impulse ausgegangen waren.

Dieses 40-jährige Jubiläum soll gebührend gefeiert werden und hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ohne Details verraten zu dürfen, die städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft FWTM ist auf der Suche nach Fotos aus dem Jahr 1986, die, mit möglichst guter Auflösung, Einblicke in



Eröffnung der Landesgartenschau 1986.
Am Mikrofon Oberbürgermeister Dr. Rolf Böhme

die Landesgartenschau 1986 gewähren. Wer über solche Fotos verfügt, kann gerne mit der FWTM (info.maerkte@fwtm.de) oder mit uns als Bürgerverein in Kontakt treten.

Stefan Schillinger

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Wärmetherapie gegen Depression?
Studienteilnehmende gesucht!

Das Universitätsklinikum Freiburg prüft, ob heiße Bäder (40 °C) depressive Symptome lindern können. Dafür werden heiße Bäder mit thermoneutralen Bädern und der üblichen Behandlung verglichen.

TEILNAHME:

- ▶ 18 - 70 Jahre
- ▶ Diagnostizierte Depression
- ▶ Therapie unverändert seit 4 Wochen

ABLAUF:

- ▶ 8 Wochen Bäder (2x/Woche)
- ▶ 8 Wochen Nachbeobachtung
- ▶ Kostenlos, Fahrtkosten auf Wunsch erstattbar

SUSANNE FORSTER

☎ 0761-270 83200
✉ susanne.forster@uniklinik-freiburg.de



kick mobil
Von April bis Oktober.
Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr.
Kostenlos und ohne Anmeldung.
From April to October. Every Wednesday from 4-6 pm
Free of charge and no registration needed.
Bolzplatz Albert-Schweitzer-Schulen Landwasser
MACH MIT!
Infos & Termine
Förderpartner*innen: FREIBURG, PREDIGER, Lexware, SPORT



Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
 Fr: 07.30 - 18.30 Uhr

**Praxis für Physiotherapie in
 der PRAXIS KLINIK 2000 REHA
 SÜD GmbH**

Wirthstraße 11 A
 D-79110 Freiburg
 Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797
 praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de